



GB digital 2021.bgv.ch

Geschäftsbericht 2021



**Basellandschaftliche
Gebäudeversicherung**
Prävention Feuerwehr Versicherung

Titelbild

Die Kinder der Familie Jenzer posieren fürs diesjährige Titelbild. Familie Jenzer erzählt auf Seite 12 die Geschichte ihres Zweigenerationenhauses an Hanglage, welches gemäss Gefahrenkarte durch Oberflächenabfluss gefährdet ist.



Hinweis

QR-Codes scannen
für erweiterte Inhalte,
online aufbereitet!

Inhalt

Fokus 2021

Zusammenspiel
von Prävention, Feuerwehr
und Versicherung

Feuerwehr

Viele
Unwettereinsätze

Editorial	4
Jahresrückblick	6
Fokus 2021	8
Prävention	14
Feuerwehr	16
Versicherung	20
Persönlichkeiten	22
Organisation	26
Finanzbericht	31

Versicherung

Rekordschadenjahr
aufgrund
Überschwemmungen

Prävention

Grossereignisse und
Pandemie beschäftigen
die Prävention



Von links: Andreas Zbinden, Christian Pestalozzi.



In diesem turbulenten Jahr ist die Flexibilität auf allen Ebenen und bei sämtlichen Anspruchsgruppen unser stetiger Begleiter.

Andreas Zbinden,
Vorsitzender der
Geschäftsleitung

Editorial

Flexibilität als Voraussetzung für Kontinuität

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Das Geschäftsjahr 2021 wird als anspruchsvolles Jahr in die Geschichtsbücher der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV) eingehen. Die Entwicklung unserer neuen Kernapplikation, die Erarbeitung des neuen Gebäudeversicherungsgesetzes, Grossschadensereignisse, zahlreiche Feuerwehreinsätze und Führungswechsel auf oberster Ebene hielten uns das ganze Jahr über auf Trab.

Grosse und wichtige Projekte

Viele unserer Mitarbeitenden sind 2021 neben ihrer täglichen Arbeit in den Projekten «Neue Kernapplikation: TRIAS» oder «Neues Gebäudeversicherungsgesetz» involviert. Bis zu einem Drittel unserer Belegschaft beschäftigt sich mit Projektaufgaben für die Entwicklung der Kernapplikation. Das betrifft auch diejenigen, die nicht direkt einbezogen sind: Sie übernehmen zusätzlich die Arbeit ihrer Kolleginnen und Kollegen. Das erfordert neben der hohen Arbeitsbelastung von allen eine hohe Flexibilität.

Rekordschadenjahr 2021

In direktem Zusammenhang mit den wiederholt aufgetretenen Elementarschadenereignissen während des Sommers 2021 erhalten wir über 2 700 Schadenmeldungen, die es zu bearbeiten gilt. Im Schadenmanagement werden kurzfristig Teilzeitpensen aufgestockt und jede intern verfügbare Arbeitskraft hilft tatkräftig bei der Schadenbearbeitung mit. Ohne diese hohe Flexibilität unserer Mitarbeitenden wären wir nicht in der Lage, eine derart hohe Zahl von Schadenmeldungen innert so kurzer Zeit zu bewältigen. Das Jahr 2021 ist so zum Rekordschadenjahr der letzten zehn Jahre geworden.

Szenenwechsel: Eine Guggenmusik geniesst gerade ein ausgelassenes und lustiges Mittagessen vor ihrem Auftritt. Plötzlich erhebt sich ein junger Mann und fragt nach einer Fahrgelegenheit, da ein Feuerwehralarm ausgelöst worden ist. Noch im Kostüm wird er ins Feuerwehrmagazin gefahren, wo bereits geschäftiges Treiben herrscht. Das Rekordschadenjahr ist auch bei der Feuerwehr deutlich spürbar. Drei Stunden später, nach seinem Einsatz, steht der junge Mann bereits wieder im Kostüm auf der Bühne und spielt Trompete. Was für eine erstaunliche Flexibilität und Einsatzbereitschaft! Der junge Mann steht hier selbstverständlich stellvertretend für alle Angehörigen der Feuerwehr.

Führungswechsel Mitte Jahr

Mitte August nimmt der neue Vorsitzende der Geschäftsleitung, Andreas Zbinden, seine Tätigkeit auf. Bereits im Januar ist die Verwaltungskommission restrukturiert worden. Christian Pestalozzi übernimmt neu das Präsidium. Wir haben die Zeit genutzt, um uns kennenzulernen, neue Ideen auszutauschen, die verschiedenen Charakterzüge zu sortieren und ein neues Führungsverständnis zu entwickeln. All dies hat von den involvierten Personen Flexibilität, Vertrauen und gegenseitige Wertschätzung abverlangt. Deshalb fassen wir das Jahr 2021 rückblickend unter dem Stichwort «Flexibilität» zusammen.

Gleichzeitig haben wir unsere Kundschaft nie aus den Augen verloren. Wir stehen nach wie vor mit Taten, Beratungen und Versicherungsdienstleistungen zur Seite und setzen unsere Kundinnen und Kunden in den Mittelpunkt. Das ist neben der «Flexibilität» die einzige Konstante.



Jahr für Jahr wird
einem wieder bewusst,
was die Feuerwehr
für unsere Gemeinschaft
leistet.

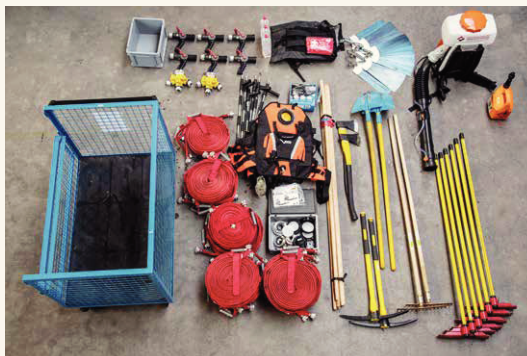
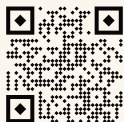
Christian Pestalozzi,
Präsident der
Verwaltungskommission

Christian Pestalozzi
Präsident der
Verwaltungskommission

Andreas Zbinden
Vorsitzender der
Geschäftsleitung

2021 im Überblick

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung (BGV) zeigt hier einen Auszug der Jahresereignisse. Noch mehr gibt es im digitalen Geschäftsbericht zu entdecken:



Waldbrandsets nun auch im Laufental

Zwei Waldbrandsets werden für die Stützpunktfeuerwehr Laufental angeschafft. In Sissach und Laufen sind ebenfalls je zwei derartige Sets stationiert.

2021



Realisierungsphase für TRIAS

Die neue Kernapplikation TRIAS schliesst Anfang 2021 planungsgemäss die Konzeptionsphase ab. Seither läuft die Realisierungsphase 1, die spätestens Ende 2022 abgeschlossen werden soll.

Brand im Belchentunnel

Mittwoch, 16.06.2021 | 22.14 Uhr

Brand eines Lastwagens im Belchentunnel. Der Tunnel wird daraufhin auf der Seite Richtung Bern – Luzern für mehr als 24 Stunden gesperrt. Verletzt wird glücklicherweise niemand.



Hochwasser im Kanton Basel-Landschaft

Mittwoch, 23.06.2021

Das Jahr 2021 ist von zahlreichen Hochwasserereignissen aufgrund anhaltenden Starkregens geprägt. Diverse Gewässer treten über die Ufer und beschädigen Gebäude und Grundstücke – so wie hier in Rothenfluh.



Rezertifizierung des Feuerwehr-Inspektorats

Das Feuerwehr-Inspektorat beider Basel besteht die Rezertifizierung EduQua.

2022

Wettermessstation in Nenzlingen

Die BGV betreibt seit 2013 zusammen mit SRF Meteo ein Netzwerk von 15 Wettermessstationen, um wichtige lokalisierte Daten über Wind, Niederschlag und Temperatur für alle Geschäftsbereiche zur Verfügung zu stellen. Mit der Wettermessstation in Nenzlingen kann eine bestehende Lücke im Messnetz (zwischen dem Laufental und Arlesheim) geschlossen und die Gesamtqualität des Messnetzes erhöht werden.



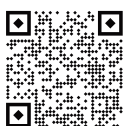
Gebäude- versicherungsgesetz

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft verabschiedet das neue Gebäudeversicherungsgesetz (GVG BL) zuhanden des Landrats.



Zusammenspiel von Prävention, Feuerwehr und Versicherung

Die Schutz-Trias der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV) zeigt das Ineinandergreifen der einzelnen Fachbereiche verständlich auf. Das Praxisbeispiel aus Pratteln unterstreicht die Zusammenarbeit von Schadenverhütung, Schadenminderung und Schadenentschädigung.



Praxisbeispiel

Wir möchten euch die gelebte Schutz-Trias anhand eines konkreten Beispiels aufzeigen. In diesem Jahr sind es die Starkregenfälle von Pratteln 2016. Scanne den QR-Code für mehr Bilder im digitalen Geschäftsbericht der BGV.



BNPG als wichtiges Instrument für den Geschäftsbereich Prävention

Im Jahr 2016 erreichte die Schadensumme für die BGV mit 42,1 Millionen Franken einen der höchsten Werte der letzten zehn Jahre. Zusammen mit einem Sturmereignis im Februar verursachten die Starkregenereignisse im Mai und Juni Elementarschäden im Umfang von über 20 Millionen Franken. Die langfristige Verhinderung solcher Elementarschäden war der Hauptgrund, warum das Brand- und Naturgefahrenpräventionsgesetz (BNPG) in den Jahren 2013 bis 2017 erarbeitet und beschlossen wurde.

Seit 2018 bildet das BNPG eine wichtige Grundlage, um Anzahl und Umfang der Elementar-

schäden zu begrenzen. Die BGV prüft seither Baugesuche in Bezug auf den Brandschutz sowie den Schutz vor gravitativen Naturgefahren und formuliert zuhanden der kantonalen Baubewilligungsbehörde ihre Stellungnahme, die auch Auflagen enthalten kann.

Die Bereiche Brandschutz-Inspektorat und Elementarschadenprävention bilden zusammen mit der Fachstelle für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz den Geschäftsbereich Prävention der BGV. «Die Idee der Stärkung der Elementarschadenprävention ist bereits nach den Unwettern 2005 entstanden, also lange vor dem Hochwasserereignis in Pratteln», präzisiert László Koller als Leiter des Geschäftsbereichs Prävention bei der BGV. Damals entschied man, mit der

Praxisbeispiel – die Starkregenfälle von Pratteln

Starke Regenfälle führten im Jahr 2016 am Pfingstwochenende im Raum Muttenz/Pratteln zu zahlreichen Feuerwehreinsätzen und Schäden. In Pratteln kam es infolge der Starkregenfälle zu Überschwemmungen des Talbaches, des Heulenlochbaches und des Erlibaches. Die Überschwemmungen und das oberflächlich abfliessende Wasser, das von den durchnässten Böden nicht mehr aufgenommen werden konnte, führten zu Geröll- und Geschiebeverfrachtungen, die innerhalb kurzer Zeit die Rechen der Einlaufbauwerke verstopft haben. Trotz sofort eingeleiteter Massnahmen konnte ein Überlaufen nicht verhindert werden.

Im Raum Mayenfeslerstrasse und Zunftackerstrasse standen zahlreiche Keller und Garagen unter Wasser. An der Wartenbergstrasse wurde eine Trafostation der EBL überflutet, die sich in einer Einstellhalle befand. Dadurch fiel der Strom für rund fünf Stunden aus. Durch das rasche und gezielte Eingreifen der Feuerwehr in Zusammenarbeit mit den Fachleuten der EBL konnte ein längerer Ausfall verhindert werden. Keller wurden ausgepumpt, Schächte gereinigt sowie Rechen der Bäche von Schutt befreit. Strassen wurden gesäubert, damit sie möglichst rasch wieder normal befahrbar waren. Insgesamt gingen aus Pratteln über 80 Alarmmeldungen ein.



Einführung einer neuen Gesetzgebung über die nächsten 30 Jahre eine nachhaltige Wirkung bei der Schadenreduzierung zu erzielen. Prävention ist eine langfristige Angelegenheit, deren Wirkung man oftmals erst sieht, wenn das nächste Unglück passiert.

«Wir können dort Einfluss nehmen, wo für Bauvorhaben eine Baubewilligung erforderlich ist», erklärt László Koller weiter. Wie das Porträt der Familie Jenzer aus Pratteln (Seite 13) zeigt, müssen sich Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer vor gravitativen Naturgefahren schützen, wenn sie in einem Gefährdungsbereich bauen. «Mit diesem manuell zu bedienenden Tor kann sich die Familie Jenzer wirkungsvoll gegen Überschwemmungsereignisse schützen», ist László Koller überzeugt. Natürlich wären automatisierte oder gar permanente Massnahmen noch besser. Aber selbst die teuersten Massnahmen wirken wenig, wenn sie nicht fachmännisch umgesetzt und regelmässigen funktionalen Kontrollen unterzogen werden. László Koller empfiehlt der Familie Jenzer, das Hochwassertor regelmässig geschlos-

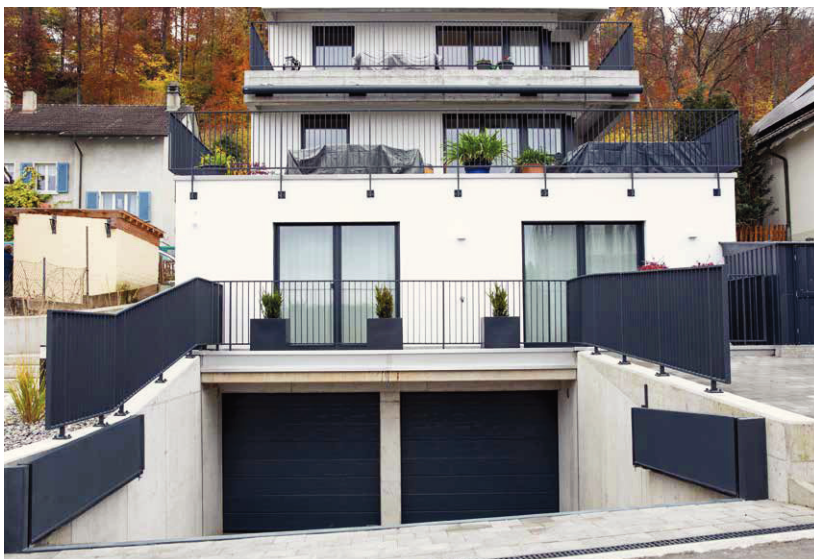
sen zu halten, um bei einem plötzlichen Unwetter oder nach einer Ferienrückkehr nicht unliebsam überrascht zu werden. So ist ein effektiver Überschwemmungsschutz gewährleistet und das Hab und Gut sicher.

Manueller Verschluss beim Hochwasserschutz sollte bei Abwesenheit stets geschlossen sein.



Selbst die teuersten Massnahmen wirken wenig, wenn sie nicht fachmännisch umgesetzt und regelmässigen funktionalen Kontrollen unterzogen werden.

Die Ausführungen des Präventionsspezialisten leuchten ein. Fürs Thema «Prävention» gilt es, über die Jahre zu sensibilisieren, denn nur mit



Die Starkregenfälle von Pratteln führten 2016 zu Hochwasser (ganz oben). Aus diesem Grund muss die Garageneinfahrt der Familie Jenzer nun ein Hochwasserschutztor aufweisen.



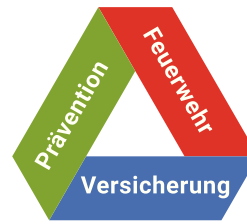
Die Kostenbeteiligung von unserer Seite bringt auf jeden Fall etwas.

dem Wissen über mögliche Elementargefahren und Präventionsmassnahmen können Schäden verhindert werden. Hier setzt die BGV an. Im kantonalen Baubewilligungsverfahren erhält die Prävention die Baugesuchsunterlagen zur fachlichen Prüfung und geht bei Bedarf auf die Bauherrschaft zu. «Von Bauten ohne Bewilligungspflicht bekommen wir schlichtweg nichts mit und können daher auch nicht aktiv auf die Bauherrschaft zugehen», erklärt László Koller. Wenn jedoch jemand freiwillig Massnahmen umsetzen möchte, kann er von sich aus auf die BGV zukommen. Solche Anfragen werden gerne entgegen genommen. Es gilt aber zu erwähnen, dass die BGV lediglich berät. Dazu Koller: «Es handelt sich um eine Erstberatung zu einem Schutzkonzept. Die Übersetzung in konkrete bauliche Massnahmen ist dann die Aufgabe der Architekten und Bauingenieure.»

Integraler Wissensaustausch hilft in allen Bereichen

Vor allem die Förderung der freiwilligen Schutzmassnahmen im Bereich der Elementarschadenprävention ist vielversprechend: «Die Kostenbeteiligung von unserer Seite bringt für die Umsetzung konkreter Präventionsmassnahmen auf jeden Fall etwas», erklärt László Koller. Früher musste die BGV Anfragen für eine Kostenbeteiligung aufgrund fehlender gesetzlicher Grundlagen ablehnen. Dies führte dazu, dass präventive Schutzmassnahmen teilweise gar nicht ausgeführt wurden. Dank des BNPG existiert eine gesetzliche Grundlage für eine Kostenbeteiligung. Ausserdem hat das BNPG bewirkt, dass die BGV im Kanton auch im Bereich der Naturgefahrenprävention als relevante Fachstelle anerkannt ist. Neben den anderen Fachstellen des Kantons, die sich ebenfalls um die Auswirkungen von Naturgefahrenprozessen kümmern, nimmt die BGV dabei einen integralen Blick ein. Dazu Koller: «Wir sind in verschiedenen Bereichen unterwegs und betroffen. Genau dieser Überblick hilft uns, im Sinne der Schutz-Trias ganzheitlich zu argumentieren und zu agieren.»

Auch innerhalb der BGV findet ein integraler Wissensaustausch statt. «In den letzten Jahren gehen wir vermehrt aufeinander zu», verrät László Koller. Denn die BGV ist weit mehr als nur eine Versicherung. Die Schutz-Trias, mit den Bereichen Prävention, Feuerwehr und Versicherung, bildet ein optimales, umfassendes Schutzsystem. Die Bereiche beeinflussen sich gegenseitig.



Schutz-Trias

So funktioniert das Zusammenspiel von Prävention, Feuerwehr und Versicherung.

Mit diesem Zusammenspiel innerhalb der BGV werden Schäden an Gebäuden bestmöglich verhütet, die Schadenkosten tief gehalten und die Menschen geschützt. Ziel der BGV ist es, die Versicherungsprämien konstant günstig zu halten, obwohl die Intensität und die Zahl der Elementarereignisse aufgrund des Klimawandels stetig zunehmen. Die nicht gewinnorientierte Unternehmensphilosophie sowie die tiefen Verwaltungs- und Vertriebskosten beeinflussen dies zusätzlich positiv.

Beispiele für gelebte Schutz-Trias

«Wir haben die Möglichkeit, Daten und Informationen auszutauschen, auszuwerten, zu analysieren und die Resultate gemeinsam zu besprechen», erklärt Silvan Koch, Leiter des Geschäftsbereichs Dienstleistungen. Die kurzen Wege sorgen dafür, dass der interne Wissenstransfer bestens funktioniert: «Man kennt sich und tauscht sich auch in den Pausen aus.» Die Schutz-Trias ist genau aus dieser Symbiose entstanden: «Es wird eine 360-Grad-Sicht auf ein Gebäude angestrebt, die uns alle in unseren unterschiedlichen Tätigkeiten besser unterstützt», erklärt Silvan Koch weiter.

Werner Stampfli, Leiter des Geschäftsbereichs Feuerwehr, ergänzt wie folgt: «Wir leben die Schutz-Trias und sorgen dafür, dass Schadenfälle, die der Versicherung gemeldet werden, im Nachgang analysiert werden, um für die Intervention Erkenntnisse mitzunehmen. Genau dieser Austausch ist so wertvoll an unserem Zusammenspiel.» Tritt ein Schadenfall ein, ist die Feuerwehr rasch vor Ort und sorgt dafür, dass Schäden minimiert werden. Die gut ausgebildeten Feuerwehrleute sind mitverantwortlich, dass die Schadenssummen nicht noch höher ausfallen. Die ineinandergreifenden Prozesse gehören zum Erfolgsmodell der BGV. Die Versicherung übernimmt, vielfach direkt nach dem Feuerwehreinsatz, mit ihren Schätzerinnen und Schätzern die Beratung der Eigentümerschaft und erstellt mit der Schadensschätzung die Basis, damit die Schadenentschädigung von den Mitarbeitenden des Schadenmanagements erfolgen kann. Der Kreis schliesst sich.

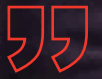
Peter Bächtold, Leiter des Geschäftsbereichs Versicherung, ist überzeugt, dass all diese Faktoren dazu beitragen, dass die Kosten nicht steigen: «Wir gehen aktuell nicht davon aus, dass die Prämien aufgrund der Schadenszahlen erhöht werden müssen.» Eine gute Nachricht, denn im Verhältnis zum Wert des versicherten Objekts sind die Prämienätze sehr tief. Nur dank dem Zusammenspiel von Prävention, Feuerwehr und Versicherung gelingt es, vorausschauend kostensenkend unterwegs zu bleiben. «Das verdichtete Bauen führt zu grösseren Werteballungen auf kleinerem Raum. Bei einem Schadenereignis in diesem Raum führt dies ohne Schutzmassnahmen zwangsweise zu höheren Schäden», erklärt Peter Bächtold. Umso wichtiger sei die Sensibilisierung für die langfristigen Einflussfaktoren der Elementarschadenprävention. Er ist überzeugt, dass diese nachhaltige Ausrichtung der Prävention sich positiv auf die Schadenssummen auswirkt.

So sieht das 2016 überuferte Bächlein heute aus:



Praxisbeispiel – in Pratteln hat man gelernt

In Pratteln lernte man aus dem Schadenereignis von 2016. Direkt nach dem Überschwemmungsereignis wurden Sofortmassnahmen eingeleitet. Dank den von der BGV beschafften kantonalen Mitteln für den Ergänzungseinsatz steht allen Feuerwehren der Gemeinden und der Betriebe kostenlos Material zur Verfügung. Nicht jede Feuerwehr muss selbst Einsatzmittel für alle Ereignisse besitzen. Ergänzungsmaterial ist im Kanton Basel-Landschaft in ausreichender Menge verfügbar.



Wir haben das Doppel-
einfamilienhaus als
fertiges Projekt gekauft.

Jürg und Lucas Jenzer,
Eigenheimbesitzer im Kanton BL

Fokus 2021

Überschwemmungsschutz bei Garageneinfahrt

Familie Jenzer hat in Pratteln gebaut. Ihr Grundstück liegt in der gefährdeten Zone für Hochwasser. Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung (BGV) ordnete für die abschüssige Garageneinfahrt Hochwasserschutzmassnahmen an. Das Brand- und Naturgefahrenpräventionsgesetz (BNPG) bildet die rechtliche Grundlage dafür.

Gegenüber von Ralph Mettier sitzt Familie Jenzer am Esstisch. Der Leiter der Elementarschadenprävention der BGV trifft sich mit den Hauseigentümern des Mehrgenerationenhauses an der Mayenfeslerstrasse 59 in Pratteln, um über den Schutz vor Überschwemmungen zu sprechen. Bei der Planung des Neubaus hat Familie Jenzer nicht mitgeredet. «Wir haben das Doppelfamilienhaus als fertiges Projekt gekauft», stellt Lucas Jenzer klar. Bis auf die Küchen- und Badezimmer-elemente sind alle Bereiche fertig geplant und bewilligt gewesen.

Die Familie Jenzer wohnt seit November 2020 an der Mayenfeslerstrasse. Der Neubau in Pratteln ist eines der ersten Gebäude im Kanton Basel-Landschaft, welche nach dem Brand- und Naturgefahrenpräventionsgesetz (BNPG) beurteilt worden sind. Das BNPG ist seit 1. Januar 2018 in Kraft. Seither werden Baugesuche hinsichtlich gravitativer Naturgefahren geprüft und Auflagen erlassen, um mögliche Schäden zu verhindern.

Einsehbare Gefahrenkarten

Die Mayenfeslerstrasse vor dem Grundstück der Familie Jenzer weist gemäss Naturgefahrenkarte des Kantons Basel-Landschaft eine mittlere Gefährdung durch Hochwasser aus. Auf der Webseite www.schutz-vor-naturgefahren.ch gibt man die Adresse ein und erhält eine Übersicht über die Gefährdung durch Hochwasser, Oberflächenabfluss, Sturm, Schnee und Erdbeben. Aufgrund der Gefährdung wird die steil abfallende Garageneinfahrt der Jenzers mit Hochwasserschutzmassnahmen geschützt. Das manuelle Flügeltor kann bei Bedarf rasch geschlossen werden – auch von externen Personen. Grundsätzlich würde die BGV ein automatisches Klappschott bevorzugen, denn ein solches schützt Gebäude bei Hochwasser noch besser. Doch die damalige

Bauherrschaft hat sich für die manuelle Variante entschieden. Die Jenzers müssen nun das Tor bei Unwetterwarnungen und vor dem Schlafengehen von Hand schliessen. Auch bei längerer Abwesenheit gilt es, das Tor vorsorglich zu schliessen. Andernfalls führt das im Schadenfall zu Problemen. Die BGV empfiehlt zudem, die Wetter-Alarm-App mit standortbezogenen Wetterwarnungen von SRF Meteo herunterzuladen. Sie ermöglicht eine Vorlaufzeit zur Einleitung von Schutzmassnahmen.

Wertvolle Tipps im Vorfeld

Familie Jenzer hat das Bauprojekt fertig gekauft und hatte daher nicht vom damals neuen Gesetz erfahren. Wäre sie in die Planung involviert gewesen, hätte sie wahrscheinlich im Vorfeld mit der BGV Kontakt aufgenommen. Denn die BGV bietet kostenlose Beratungen für Prävention vor Ort an. Als Leiter der Elementarschadenprävention ist Ralph Mettier mit seinem Team für solche Anfragen zuständig. Er kennt die Herausforderungen der Familie Jenzer. Das Grundstück an Hanglage ist bei der Garageneinfahrt zur Mayenfeslerstrasse stark durch Oberflächenabfluss gefährdet. Trotz den Gegebenheiten ist die Familie Jenzer glücklich mit der Wohnsituation. Rückblickend würde Lucas Jenzer vermehrt auf fundierte Information setzen: «Ich würde mich stärker informieren und die BGV eigenständig anfragen.» Alle sind sich einig: Die kostenlose Beratung der Elementarschadenprävention ist bereits in der Planung sinnvoll. Freiwillige Massnahmen können sogar subventioniert werden. Auf der Website der BGV gibt es mehr Informationen und Formulare zum Herunterladen:

bgv.ch/praevention/elementarschaeden



3 Tipps für Hausbesitzer

1. Scanne den QR-Code oben und prüfe mögliche Gefahren für dein Grundstück.
2. Kontaktier die BGV für eine kostenlose Beratung: **061 927 11 11** oder **esp@bgv.ch**
3. Besprich das Thema mit deinem Architekten und halte Abmachungen immer schriftlich fest.



Grossereignisse und Pandemie beschäftigen die Prävention

Die Corona-Pandemie ist auch im Jahr 2021 omnipräsent und sorgt für zahlreiche abgesagte Schulungen und Inspektionen. Daneben beeinflussen Überschwemmungen im Juni den Alltag der Prävention der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV).

Erhöhtes Interesse an Beratungen

Die grossen Überschwemmungen im Sommer 2021 sorgen nicht nur für zahlreiche Schäden, sondern auch für eine grössere Nachfrage nach Präventionsberatungen. Betroffene Personen in Unwettergebieten interessieren sich für die Dienstleistungen der Elementarschadenprävention. Erfreulicherweise geht damit auch eine Zunahme an Gesuchen für freiwillige Schutzmassnahmen gegen gravitative Naturgefahren einher. Die BGV kann solche weitsichtigen Gesuche mit Beiträgen unterstützen.

Schon bei früheren Ereignissen ist die Nachfrage nach Beratung angestiegen. Deshalb ist die BGV mit genügend Spezialisten in der Elementarschadenprävention vorbereitet. Die Mitarbeitenden beraten Kundinnen und Kunden auf Anfrage kostenlos und unverbindlich bei der Identifikation möglicher Risiken und zu möglichen freiwilligen Schutzmassnahmen.

Gelebte Solidarität für die BGV

Aufgrund der Unwetterereignisse haben Mitarbeitende aus der Prävention den Kolleginnen und Kollegen aus der Versicherung ausgeholfen. Sie haben Schadenmeldungen per Telefon entgegengenommen und bei der Schadenregulierung mitgearbeitet. Die ausserordentliche Situation hat von allen BGV-Mitarbeitenden viel Flexibilität und Einsatz gefordert. Aber genau diese Solidarität unter den Mitarbeitenden ist tief in den Werten der BGV verwurzelt und wird nicht nur in Ausnahmesituationen aktiv gelebt.

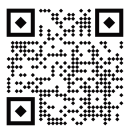
Beschleunigte digitale Prozesse

Die Pandemie bringt hinsichtlich Digitalisierung Chancen – aber auch einige Herausforderungen. Homeoffice ist nur eine davon. Eine weitere ist der Umgang mit physischen Dokumenten. Denn im Homeoffice stehen nicht alle Unterlagen zur Verfügung. Das neu eingeführte digitale Baubewilligungsverfahren des Kantons Basel-Landschaft und die temporäre Massnahme des Bauinspektorates, sämtliche neue, in Papierform eingereichte Baugesuche einzuscannen, helfen mit, Prozesse zu digitalisieren. Seither werden die Unterlagen den Fachstellen wie zum Beispiel der BGV elektronisch zur Verfügung gestellt. Die Dienstleistungen können auch im Homeoffice ohne Einschränkungen beibehalten werden. Die Mitarbeitenden der BGV müssen nicht mehrmals pro Woche nach Liestal fahren, um die Papierunterlagen zu sichten, abzuholen und zurückzubringen.

Periodische Brandschutzkontrollen für Alters- und Pflegeheime

Trotz pandemischer Lage führt die BGV 2021 zahlreiche periodische Brandschutzkontrollen in Alters- und Pflegeheimen durch. Dabei handelt es sich weniger um eigentliche Kontrollen als vielmehr um unterstützende Beratung der Sicherheitsbeauftragten dieser Heime durch Brandschutzexpertinnen und -experten der BGV. Die Ergebnisse sind mehrheitlich sehr zufriedenstellend ausgefallen. Es hat meistens nur kleinere Beanstandungen gegeben.

Viele Alters- und Pflegeheime kennen sich mit Aufgaben und Verantwortlichkeiten eines Sicherheitsbeauftragten Brandschutz noch zu wenig aus. Die Beratungen der BGV haben mitgeholfen,



Gewusst?

Auf www.schutz-vor-naturgefahren.ch findest du heraus, ob dein Haus im Gefahrenbereich steht. Auch wertvolle Tipps rund ums klimaangepasste Bauen gibt es im Blog. Scanne den Code oben.



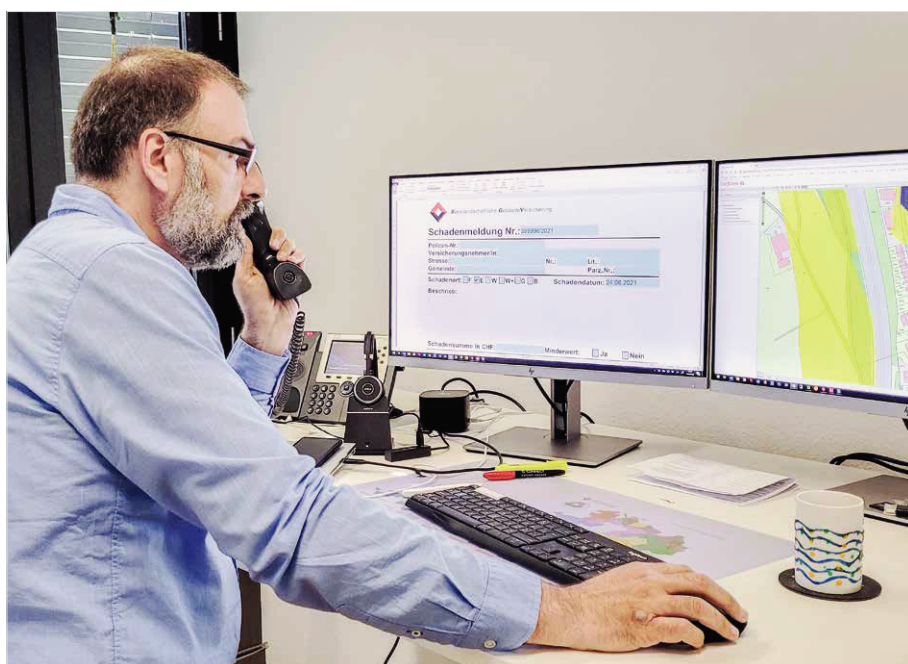


Brandschutzkontrollen können unter Berücksichtigung der Corona-Bestimmungen grösstenteils stattfinden (oben).

So oder so haben die Mitarbeitenden der Prävention viel zu tun und helfen beispielsweise ihren Kolleginnen und Kollegen aus der Versicherung bei der telefonischen Schadenaufnahme während den Überschwemmungsereignissen im Sommer 2021 (rechts).



An den Berufsschulen Liestal und Muttenz sowie an der Landwirtschaftsschule Ebenrain führt die BGV jedes Jahr Brandschutzschulungen durch. Aufgrund der Pandemie bleiben die Schulungsräume im Jahr 2021 jedoch leer.



die Pflichtenhefte der Sicherheitsbeauftragten anzupassen. Kompetenzen werden neu geregelt und nötige Ausbildungen in Angriff genommen.

Ausgefallene Schulungen an Gewerbeschulen

Normalerweise führen Brandschutzexpertinnen und -experten der BGV jedes Jahr Schulungen an den Berufsschulen Liestal und Muttenz sowie der Landwirtschaftsschule Ebenrain durch. In diesen Schulungen werden den Auszubildenden die Grundlagen der Brandentstehung, der Brandverhütung und der Umgang mit Löschmitteln vermittelt. Jährlich schult die BGV somit zwischen 50 bis 70 Klassen mit 5 bis 25 Personen.

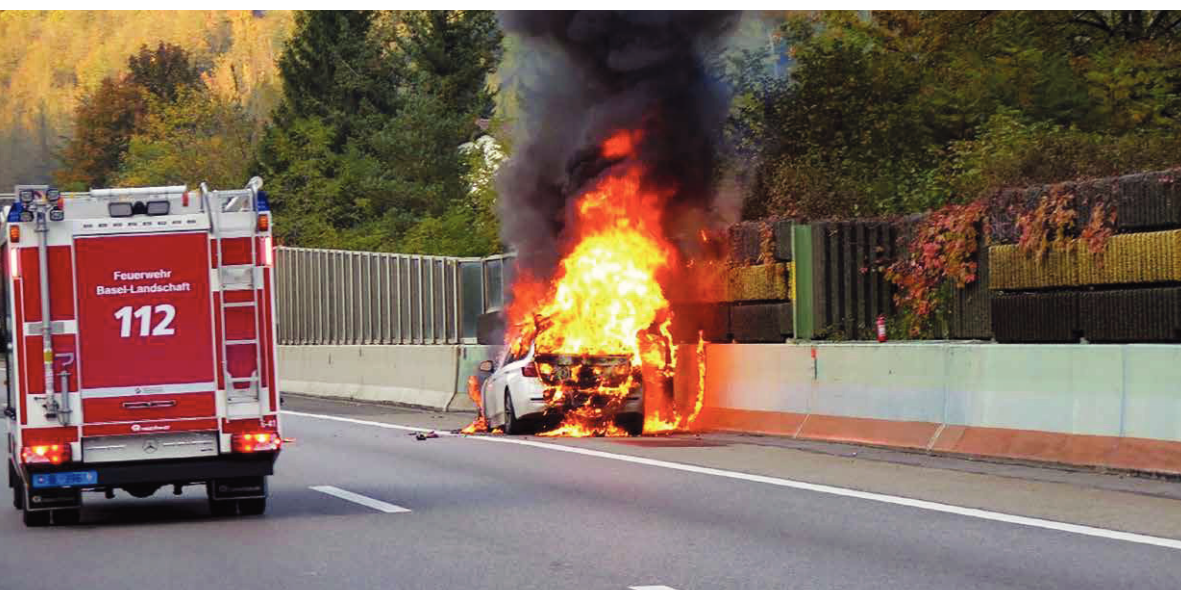
Da sich die Schulungen aus einem theoretischen und einem praktischen Teil zusammensetzen, ist es zwingend, vor Ort zu schulen. Aus diesem Grund hat die BGV 2021 in Rücksprache mit den

Schulleitungen auf die Ausbildungen verzichtet. Die pandemische Lage hat einen physischen Unterricht unmöglich gemacht. Je nach Entwicklung der verordneten Massnahmen sollen die Ausbildungen im Frühling 2022 nachgeholt werden können. Ziel ist es, den angehenden Berufsleuten die Grundlagen des Brandschutzes mit auf den weiteren Weg zu geben.

Weitere Informationen erhalten Sie online:
bgv.ch/praevention



Nebst den Gebäuden werden diverse Fahrzeuge durch Unwetterereignisse und Brand beschädigt. Die Feuerwehr ist in solchen Fällen stets vor Ort, um die Schäden rasch einzudämmen.



Feuerwehr zeigt Flexibilität und bleibt einsatzbereit

Aufgrund der Pandemie werden Einsätze und Ausbildungen der Feuerwehr erneut rasch und immer wieder unter neuen Vorgaben angepasst.

Ausbildung

2021 kommen neue Einsatz- und Ausbildungsorganisationsformen in den Feuerwehren zum Einsatz: Gestaffeltes Einrücken und Abtreten sowie regelmässige Desinfektion, beispielsweise nach Fahrschulübungen, gehören seither zum Standard. Aufgrund dieser Massnahmen können Feuerwehr-Ausbildung vor Ort sowie das bikanonale Kurswesen weitgehend aufrechterhalten werden. Auch Inspektionen und die Prüfung der personellen Einsatzbereitschaft finden 2021 nach einer pandemiebedingten Pause wieder statt. An dieser Stelle dankt die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung (BGV) den Führungskräften aller Feuerwehrorganisationen für das verantwortungsvolle Handeln.

Einsätze

Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist 2021 vollumfänglich sichergestellt. Die Feuerwehrein-sätze bewegen sich im üblichen Rahmen. Besonders hervorzuheben sind die Unwettereinsätze im Sommer und der Lkw-Brand im Belchentunnel, der im Juni 2021 für ein Ausnahmeereignis gesorgt hat. Regelmässige Aus- und Weiterbildung der Feuerwehrangehörigen im Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum (ifa) und gute Ausrüstung sind jedoch der Schlüssel dazu, dass auch ein solches Ereignis sehr effizient bewältigt werden kann. Einmal mehr wird aufgezeigt, wie gut die Zusammenarbeit der verschiedenen Feuerwehren in der Region entwickelt ist und wie viel Sinn es macht, dass die Feuerwehr sich auf eingetübte, einheitlich abgestimmte Führungsprozesse und qualifizierte Einsatzleitende verlassen kann.

Insgesamt leistet die Feuerwehr im Baselbiet 3 554 Einsätze, davon rund 400 Brandeinsätze und über 750 Einsätze im Elementarbereich. Ausserdem werden 420 technische Hilfeleistungseinsätze abgearbeitet und über 550 Ereignisse im Bereich Öl- und Chemiewehr zugunsten der

Umwelt bewältigt. Infolge der Einsätze können 107 Menschen und 27 Tiere von der Feuerwehr befreit oder gerettet werden.

Zu den Angehörigen der Feuerwehr gehören 2021 1 943 Männer und 273 Frauen, die in 40 Orts- bzw. Stützpunktfeuerwehren und in acht Betriebsfeuerwehren ihren Dienst leisten. An dieser Stelle dankt die BGV den Feuerwehrleuten für die geleistete Arbeit herzlich.

Feuerwehr-Logistikzentrum

Das Feuerwehr-Logistikzentrum der BGV wird im Jahr 2021 2 410-mal besucht und es werden 10 807 Artikel an die Feuerwehren ausgeliefert. Für die persönliche Ausrüstung der Feuerwehrleute im Kanton Basel-Landschaft und für den Betrieb des Logistikzentrums wendet die BGV 2021 einen Betrag von rund 1 Million Franken auf.

Beschaffungen

2021 werden neben den üblichen Ersatzbeschaffungen Akku-Rettungsgeräte für die Stützpunkte besorgt. Ersatzbeschaffungen für Wechselladefahrzeuge und Grosslüfter werden gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr Basel gemacht.

Feuerwehr 2025+

Das Grossprojekt «Feuerwehr 2025+» wird 2021 pandemiebedingt nicht weitergebracht. Ein derartiges Projekt muss persönlich und gemeinsam angepackt werden. Daher wird bewusst darauf verzichtet, virtuelle Workshops durchzuführen. Die BGV ist überzeugt, dass der Entscheid richtig ist, mit der Weiterarbeit zuzuwarten, bis die Projektarbeit in einem grösseren Rahmen weitergeführt werden kann.

Weitere Informationen erhalten Sie online:
[bgv.ch/feuerwehr](https://www.bgv.ch/feuerwehr)



Die Feuerwehren im Baselbiet leisten 2021 3 554 Einsätze.

Der vollständige Einsatzbericht 2021 ist hier einsehbar:



Kennzahlen

Feuerwehr-Inspektorat

Feuerwehrangehörige in Basel-Landschaft	2 216
Einsätze	3 554

Finanzbeiträge an Gemeinden/Betriebe	CHF 1 413 399
Beiträge an Wasserversorgungsanlagen	CHF 82 306
Beiträge an Feuerwehrfahrzeuge	CHF 268 320

Total **CHF 1 764 025**

Ausrüstung Angehörige der Feuerwehr/Logistikzentrum (exkl. Abschreibungen)	CHF 595 276
--	-------------

Personelles

Feuerwehrinstruktoren

Drei Feuerwehrinstruktoren sind im Jahr 2021 aus dem Instruktorendienst ausgeschieden:

Hptm Christoph Dreier	8 Dienstjahre
Major Oliver Hofer	12 Dienstjahre
Major Markus Vogt	26 Dienstjahre

Instruktorereintritt per 1.1.2022:

Hptm Sascha Flück

Per 1. Januar 2022 gehören dem Instruktorenkörpers 46 nebenamtliche InstruktorInnen und eine nebenamtliche Instruktorin an.

Feuerwehrkommandanten

Abtretende Feuerwehrkommandanten per 31. 12. 2021:

Kommandant	Feuerwehr
Daniel Mangold	Biel-Benken
Florian Busch	Frenke

Feuerwehrverbände

Basel-Landschaft

Am 31. Dezember 2021 bestanden im Kanton Basel-Landschaft 19 Feuerwehrverbände:

- Aesch – Pfeffingen – Grellingen
- Allschwil – Schönenbuch
- Arboldswil – Titterten
- Bubendorf – Ramlinsburg – Ziefen
- Buckten – Häfelfingen – Känerkinden – Läuelfingen – Rümlingen – Wittinsburg
- Buus – Maisprach
- Diegten – Eptingen – Tenniken
- Frenkendorf – Füllinsdorf
- Gelterkinden – Tecknau – Rickenbach
- Hölstein – Niederdorf – Lampenberg – Bennwil
- Laufen – Wahlen – Röschenz – Dittingen – Blauen – Zwingen – Roggenburg
- Liestal – Lupsingen – Seltisberg – Arisdorf – Hersberg – Büren SO
- Ormalingen – Anwil – Hemmiken – Rothenfluh
- Reigoldswil – Lauwil
- Rünenberg – Kilchberg – Zeglingen – Wisen SO
- Sissach – Zunzgen – Itingen – Nusshof
- Thürnen – Diepflingen – Böckten
- Waldenburg – Oberdorf – Liedertswil
- Wenslingen – Oltingen

Ausserkantonale

- Augst BL – Giebenach BL – Kaiseraugst AG
- Burg i. L. BL – Metzleren/Mariastein SO – Rodersdorf SO

Ausbildung

Interkantonales

Feuerwehr-Ausbildungszentrum (ifa)

Das Interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum (ifa) ist durch die Basellandschaftliche und die Solothurnische Gebäudeversicherung gegründet worden und wird von diesen paritätisch getragen. Den Angehörigen der Feuerwehren stellt das ifa optimale Trainingsanlagen zur Verfügung, auf denen der Ernstfall realitätsnah, effizient und sicher trainiert werden kann.



Herzlichen Dank

... an alle, die es möglich machen, dass das Feuerwehrwesen funktioniert. Ein grosses Lob gilt auch allen Feuerwehrleuten der beiden Basel.

Brände sorgen auch 2021 für zahlreiche Feuerwehreinsätze.



Schadensereignisse gibt es im gesamten Baselbiet: Hier abgebildet sind ein Dachstockbrand in Birsfelden (oben links), ein Brand in Zwingen (oben rechts), ein brennendes Bauernhaus in Pratteln (Mitte) und der Brand einer Scheune in Ziefen (unten).

Rekordschadenjahr beeinflusst die Versicherung

Das Schadenjahr 2021 ist mit einer Gesamtschadenssumme von rund 45 Millionen Franken das schlechteste der letzten zehn Jahre.

Feuer- und Elementarschadenversicherung

2021 sind zehn Brandereignisse mit einer Schadenssumme von jeweils mehr als 100 000 Franken zu verzeichnen. Insgesamt ereignen sich 366 Feuerschäden mit einer Gesamtschadenssumme von 8,5 Millionen Franken.

Aufgrund der starken Unwetter im Juni und weiterer Ereignisse, die sich durch den ganzen Sommer ziehen, sind 1 735 Elementarschäden zu verzeichnen, die sich auf eine Schadenssumme von 12,5 Millionen Franken belaufen. Davon weisen zwölf Schäden eine Summe von über 100 000 Franken auf.

Die Starkregenereignisse in den Sommermonaten führen zu mehr als dreimal so vielen Schadenmeldungen wie üblich. Die Abwicklung der Elementarschäden gestaltet sich als schwierig und zeitintensiv. Es handelt sich grösstenteils um komplexe Schäden, die einen entsprechend höheren Abklärungs- und Bearbeitungsaufwand erfordern. Dies hat zu einigen kritischen Rückmeldungen geführt. In diesen Fällen haben die Mitarbeitenden der Versicherung mit den entsprechenden Kundinnen und Kunden zuerst das persönliche Gespräch gesucht und anschliessend Massnahmen ergriffen, um den Dienstleistungsprozess zu verbessern. Nichtsdestotrotz zeigen die Umfragen, dass der Geschäftsbereich Versicherung seine Dienstleistungen auch in hektischen Zeiten in den allermeisten Fällen zur Zufriedenheit der Kundschaft erbringt.

Grundstückversicherung

Die Grundstückversicherung ist aufgrund der Unwetterereignisse im Sommer stark beansprucht worden. 2021 sind 1 002 Grundstückschäden in der Höhe von 6,1 Millionen Franken zu verzeichnen. Demgegenüber stehen Prämieinnahmen

von 3,3 Millionen Franken. Das ist die höchste Schadenssumme seit dem Sturmschaden «Lothar» im Jahr 1999.

Wasserschadenversicherung

Starkregen kann nebst Elementarschäden auch zu zahlreichen Wasserschäden führen. Die Unwetterereignisse im Sommer sorgen sogar dafür, dass 2021 die höchste Schadenssumme erreicht wird, welche die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung (BGV) in der Wasserschadenversicherung je verzeichnet hat. Insgesamt ereignen sich 4 217 Wasserschäden in Höhe von 17,7 Millionen Franken.

Schätzungen

Die im Auftragsverhältnis beschäftigten Schätzerinnen und Schätzer sowie die drei hauptberuflichen Schätzer der BGV wickeln die Schadensschätzungen speditiv, rasch und kompetent ab. Nur in wenigen Fällen kommt es aufgrund der grossen Menge an Schäden zu Verzögerungen. Insgesamt werden 2 545 Schadensschätzungen für Feuer-, Elementar-, Wasser- und Grundstückschäden durchgeführt.

Nebst den Schadensschätzungen werden auch 2 817 Gebäudeschätzungen zur Festlegung der Versicherungswerte durchgeführt. Diese Zahl bewegt sich in etwa auf dem Niveau der Vorjahre. Zur Bewältigung der grossen Anzahl Schadensschätzungen sind auch Gebäudeschätzerinnen und -schätzer eingesetzt worden.

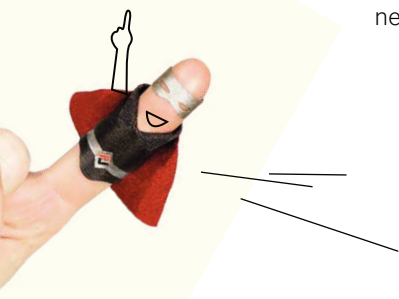
Weitere Informationen erhalten Sie online:

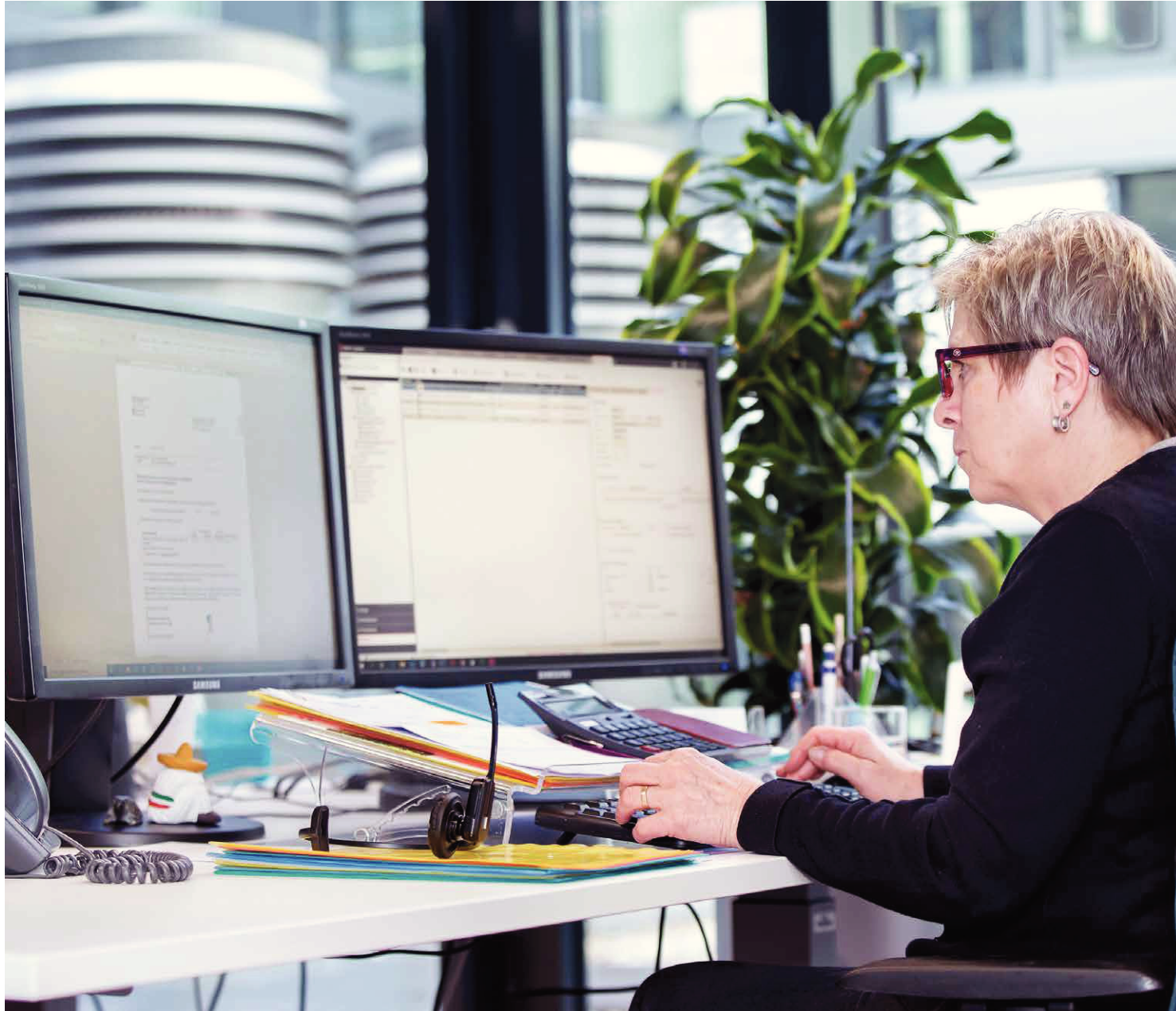
[bgv.ch/versicherung](https://www.bgv.ch/versicherung)



Digitalisiert!

Hast du gewusst, dass die BGV die neue Kernapplikation TRIAS für den Bereich Versicherungen erhält? Die Einführung ist per Ende 2022 geplant.





Die Mitarbeitenden im Geschäftsbereich
Versicherung haben 2021 alle Hände voll zu tun.
Es ist eines der ereignisreichsten Jahre hinsichtlich
Schadenmeldungen.





Wer verbirgt sich hinter dem BGV-Logo?

Die Persönlichkeiten der BGV
zeigen sich ohne Schirm
via QR-Code.



Persönlichkeiten

Die Verwaltungskommission der BGV

Seit 2021 besteht die Verwaltungskommission der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV) nicht mehr aus neun, sondern aus sieben Mitgliedern. Christian Pestalozzi ist neu deren Präsident, während Nicole Kistler das Vizepräsidium ausübt.



Präsident

Christian Pestalozzi

Dipl. Kulturingenieur ETH/SIA,
Oberwil

Ruedi Ritter

Eidg. dipl. Meister-
landwirt, Diegten

Philippe Moulin

Eidg. dipl. Immobilien-
Treuhand, Oberwil

Hans Ruosch

Elektroingenieur HTL/
Betriebsingenieur STV,
Bottmingen

Peter Brodbeck

Rechtsanwalt,
Liestal

Stephanie

Fehlmann Kühnis

Eidg. dipl. Treuhand-
expertin, Augst

Vizepräsidentin

Nicole Kistler

Eidg. dipl. Versicherungs-
fachfrau, Allschwil

Persönlichkeiten

Die Geschäftsleitung der BGV

Die Schutz-Trias findet mit den Geschäftsbereichsleitern Prävention, Feuerwehr und Versicherung auch in der Geschäftsleitung der BGV Einzug. Komplettiert wird sie durch den Vorsitzenden der Geschäftsleitung und seinen Stellvertreter.

**Silvan Koch**

Stv. Vorsitzender der
Geschäftsleitung

László Koller

Leiter Geschäftsbereich
Prävention

Peter Bächtold

Leiter Geschäftsbereich
Versicherung

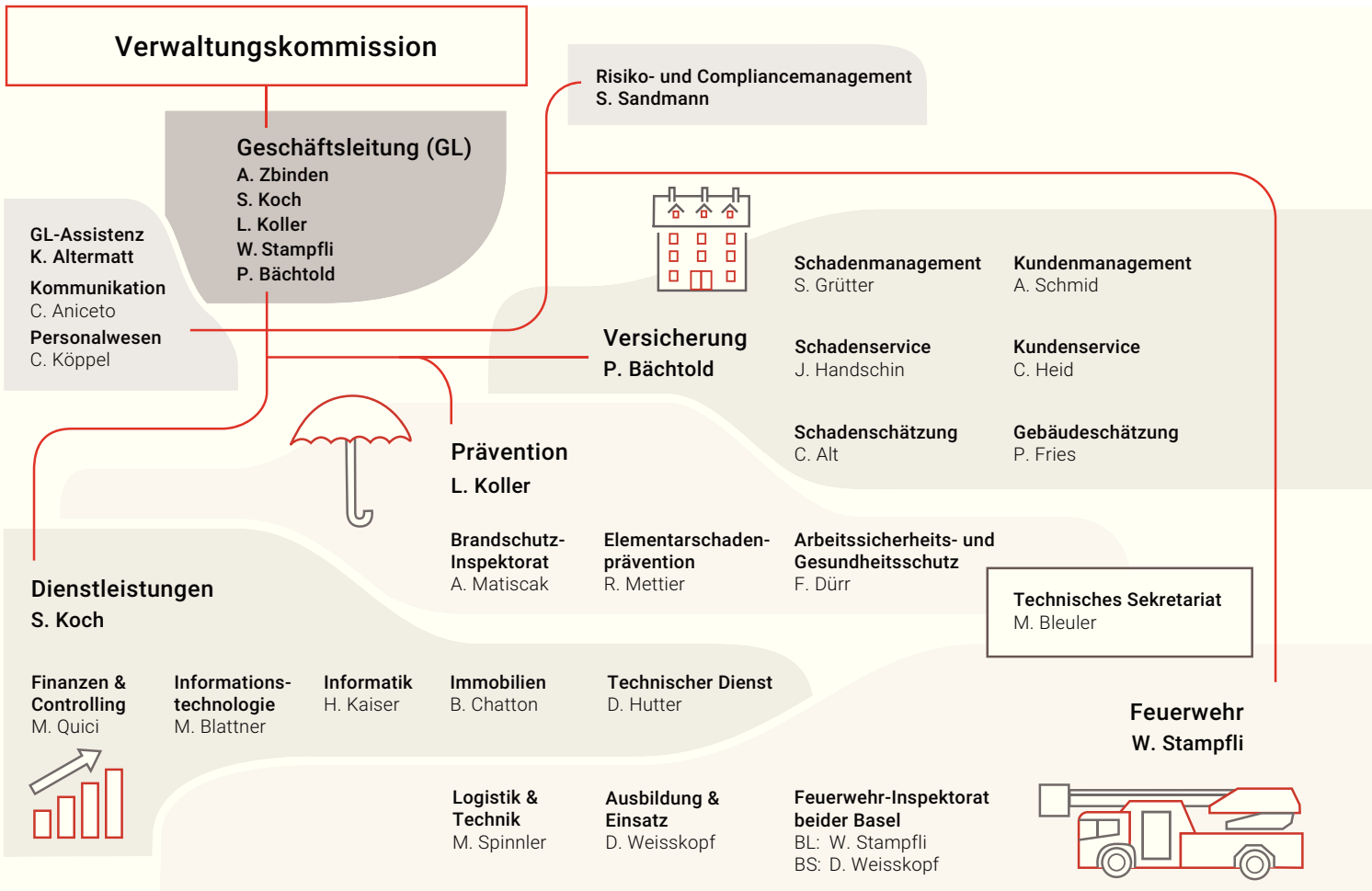
Werner Stampfli

Leiter Geschäftsbereich
Feuerwehr

Andreas Zbinden

Vorsitzender der
Geschäftsleitung

So ist die BGV aufgestellt



Unsere Partnerinnen und Partner im Auftragsverhältnis

Feuerwehrinstruktorinnen und -instruktoren

Patrick Amsler, Sissach **Philipp Binggeli**, Allschwil **Martin Bleuler**, Diegten
Florian Brack, Liestal **Melanie Brack**, Itingen **Gregor Brogle**, Pratteln **Christoph Dreier**, Brislach **Samuel Dürrenberger**, Sissach **Patrick Feuz**, Basel **Martin Forster**, Zwingen **Andreas Gerber**, Aesch **Andreas Geu**, Rickenbach **Samuel Grossen**, Binningen **Oliver Hofer**, Rheinfelden **Sebastian Honegger**, Ettingen **Christoph Jenni**, Pratteln **Simon Kaiser**, Sissach **Remo Kämpfer**, Zunzgen **Roland Kern**, Liestal **Markus Kiefer**, Birsfelden **Marc Knöri**, Allschwil **Niklaus Lerch**, Birsfelden **Thomas Marcandi**, Allschwil **Hansjörg Marti**, Allschwil **Santiago Morales**, Riehen **Michel Müller**, Brislach **Rafael Perez**, Birsfelden **Dominique Ritter**, Diepflingen **Ulrich Roth**, Langenbruck **Philipp Salathé**, Waldenburg **Daniel Schenker**, Frenkendorf **Benjamin Schmid**, Muttenz **Walter Silvestrin**, Oberwil **Daniel Spiess**, Buckten **Markus Spiess**, Wittinsburg **Werner Stampfli**, Zeglingen **Patrick Stauffer**, Möhlin **Sandro Stramonio**, Basel **Dominik Straumann**, Muttenz **Andreas Suter**, Arlesheim **Martin Vogler**, Kaiseraugst **Markus Vogt**, Allschwil **Stephan Volery**, Muttenz **Andreas Wagner**, Liestal **Daniel Weisskopf**, Pratteln **Philipp Wild**, Lausen **Reto Wunderskirchner**, Rothenfluh **Christian Wyss**, Reinach **Christoph Wytenbach**, Reinach

Gebäudeschätzerinnen und -schätzer

Martin Abt, Binningen **Michel Aebi**, Oberwil **Reto Buess**, Liestal **Markus Bürgin**, Liestal **Fabio Catanzariti**, Muttenz **Daniel Däster**, Lausen **Christian Heckendorn**, Oberdorf **Michael Kessler**, Oberwil **Andreas Kienberger**, Frenkendorf **Luzia Lasser**, Oberwil **Martin Lehner**, Sissach **Marco Osterwalder**, Basel **Pascal Porchet**, Liestal **Dan Steiner**, Muttenz **Silvia Vogt-Ritter**, Sissach

Gebäudeschadenschätzerinnen und -schätzer

Michel Aebi, Oberwil **Carmen Baietti**, Tenniken **Daniel Blaser**, Zwingen **Markus Bürgin**, Liestal **Thomas Glanzmann**, Nunningen **Michael Kessler**, Oberwil **Thomas Schafroth**, Lausen **Nicole Schweizer**, Diegten **Rosario Tripodi**, Basel **Stephan Zeller**, Allschwil

Grundstückschadenschätzerinnen und -schätzer

Walter Bussinger, Rickenbach **Hannes Gass**, Oltingen **Anna Kessler Seiz**, Füllinsdorf **Christian Kleiber**, Birsfelden **Roger Maurer**, Waldenburg **Gerhard Walser**, Liesberg **Bruno Zumbunn**, Wittinsburg

Ein verlässliches Netzwerk

Ein starkes Netzwerk ermöglicht Ergebnisse, die nur dank einer optimalen Nutzung von Synergien zustande kommen können. Die Informationsplattform zum Schutz vor Naturgefahren, die Wetteralarm-App und der automatische Hagelschutz für Storen sind hierfür bedeutende Beispiele.



Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen (VKG)

Die VKG koordiniert und unterstützt als Dachverband die Tätigkeiten von 18 selbstständigen Gebäudeversicherungen. Ebenso koordiniert die VKG die Gemeinschaftsorganisationen der Gebäudeversicherungen.

vkg.ch



Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF)

Die VKF unterstützt die Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) bei der Verhinderung von Personen und Gebäudeschäden. Sie erbringt Dienstleistungen sowohl im Brandschutz als auch in der Prävention von Naturgefahren.



Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen (PS)

Die PS fördert Projekte angewandter Forschung, welche sich mit integralem, gebäudebezogenem Risikomanagement befassen.



Interkantonaler Rückversicherungsverband (IRV)

Der IRV bietet den Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) die Möglichkeit, sich gegen die Risiken Feuer und Elementar rückzuversichern. Er stellt den KGV Produkte und Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Risikomanagement und dem Risikotransfer bereit.



Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung (SPE)

Der SPE stellt seinen Mitgliedern im Fall eines Erdbebens pro Kalenderjahr maximal zweimal 2 Milliarden Franken zur Verfügung.



Feuerwehr Koordination Schweiz (FKS)

Die FKS ist schweizweit und für das Fürstentum Liechtenstein Ansprechstelle für alle nationalen Feuerwehrfragen. Sie koordiniert und behandelt Fragen, die für das Feuerwehrwesen als öffentliche Aufgabe der Kantone und des Fürstentums Liechtenstein von gemeinsamem Interesse sind.

feukos.ch

Verantwortungsbewusste Unternehmensführung

Als selbstständige öffentlich-rechtliche Institution mit eigener Rechtspersönlichkeit untersteht die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung (BGV) dem kantonalen Public-Corporate-Governance-Gesetz (PCGG). Ihre Tätigkeiten erfolgen gestützt auf die kantonalen Gesetzgebungen.



Direkt und persönlich: mit neuen Mitgliedern gestärkt ins neue Jahr.

Bewährte, mehrstufige Aufsichtsorgane

Die Oberaufsicht erfolgt durch den Landrat. Er nimmt die Eigentümerstrategie und den Beteiligungsbericht des Regierungsrates sowie den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung zur Kenntnis. In der Ausübung seiner Aufsichtsfunktion wacht der Regierungsrat über die Einhaltung der Leistungsaufträge, die Wahrung der Interessen der Eigentümerschaft und wählt die Kontrollstelle. Zusätzlich wählt der Regierungsrat die sieben Mitglieder der Verwaltungskommission.

Neue Zusammensetzung der Verwaltungskommission: Reduktion von neun auf sieben Mitglieder

Seit dem 01.01.2021 besteht die Verwaltungskommission neu aus einem 7-köpfigen Team, das auf strategischer Ebene die Geschicke der BGV leitet. Die Neugestaltung der Verwaltungskommission beruht auf der Umsetzung des Gesetzes über die Beteiligungen (PCGG). In diesem Kontext sind fünf fachkundige Verwaltungskommissionsmitglieder ausgeschieden und drei neue kompetente Mitglieder aus den Fachgebieten Informatik, Immobilien und Finanzen hinzugekommen.

Der Verwaltungskommission obliegen die oberste Leitung der BGV und die Überwachung sowie Steuerung der Geschäftsleitung. Sie verabschiedet den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung.

Neuer Vorsitzender der Geschäftsleitung: mit Elan und Verwurzelung im Kanton Basel-Landschaft

Mit Dynamik fokussiert sich die erfahrene Geschäftsleitung, ergänzt durch den neuen Vorsitzenden Andreas Zbinden, auf die Weiterentwicklung der BGV. Durch seine enge Verbundenheit zum Kanton versteht Andreas Zbinden die vielfäl-

tigen Belange von öffentlichen Stellen, Verbänden und Gebäudeeigentümern. Das 5-köpfige Team führt mit neuem Elan die operativen Geschäfte der BGV, unter Berücksichtigung der vielfältigen gesetzlichen Aufgaben und regulatorischen Anforderungen. Dabei legt die Geschäftsleitung auch einen Schwerpunkt auf die nahtlose Integration des Risiko- und Compliancemanagements (RCM).

Risiko- und Compliancemanagement: eingebettet in die Organisation

Die BGV ist vielfältigen Risiken gegenüber den unterschiedlichsten Anspruchsgruppen ausgesetzt und steht im Spannungsfeld zwischen Markt und Monopol. Die Verwaltungskommission legt in der Risikopolitik Zweck und Ziele, Grundsätze sowie Zuständigkeiten des Risiko- und Compliancemanagements und den Risikoappetit der BGV fest.

Die BGV verfolgt eine, ihrer strategischen Ausrichtung entsprechende, konservative Risikopolitik. Als öffentlich-rechtliche Institution mit eigener Rechtspersönlichkeit haftet sie für ihre Risiken. Die BGV verfügt weder über eine Staatsgarantie noch über eine Staatshaftung.

Das ganzheitliche integrierte RCM umfasst auch das auf den Geschäftsprozessen aufgesetzte interne Kontrollsystem (IKS) und das Qualitätsmanagement. Das integrierte Managementsystem beruht auf anerkannten Standards. Mit dem jährlich unternehmensweit durchgeführten RCM-Prozess werden alle wesentlichen Risiken identifiziert, bewertet, überwacht, darauf aufbauend gesteuert und darüber Bericht erstattet.

Kommentar zur Jahresrechnung

2021 resultiert ein negatives Betriebsergebnis von 18,4 Millionen Franken aus dem Kerngeschäft. Dank den Kapitalanlagen konnte ein Jahresgewinn von 43,4 Millionen Franken erzielt werden. Der Jahresgewinn fliesst in die Äufnung der betriebsnotwendigen Reserven.

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Schneedruckschäden Mitte Januar sowie zahlreiche Überschwemmungen im Juni bescheren der BGV einen Schadenaufwand von 44,8 Millionen Franken. Schon im Vorjahr haben ein Grossbrand in Laufen und zahlreiche Elementarereignisse zu einem äusserst hohen Schadenvolumen von 43,3 Millionen Franken geführt.

2021 verursachen Überschwemmungen schweizweit Schäden mit enormem Ausmass. Diese Schäden lösen bei der BGV vertraglich vereinbarte Solidaritätszahlungen an die Interkantonale Risikogemeinschaft in Höhe von rund 8 Millionen Franken aus. Damit werden die Kantone Luzern, Zug und Neuenburg in der Bewältigung ihrer ausserordentlich hohen Schadenausmasse unterstützt.

Dank der Performance aus den Kapitalanlagen von 8,1% (2020: 3,6%) kann 2021 dennoch mit einem konsolidierten Jahresgewinn von 43,4 Millionen Franken beendet werden.

Kommentar zu den Kapitalanlagen

Unsere Kapitalanlagestrategie sieht vor, neben Wertschriften auch in Immobiliendirektanlagen zu investieren, um so allfällige Volatilitäten auf dem Finanzmarkt auszugleichen.

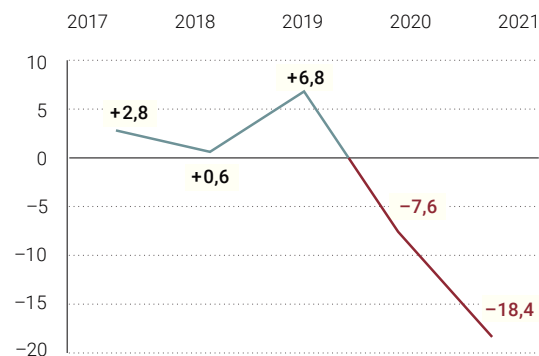
Das Finanzvermögen ist in Aktien- und Obligationenfonds investiert und wird nach passiv indexiertem Ansatz bewirtschaftet. Zusammen mit den Immobiliendirektanlagen ist ein Gewinn von 61,3 Millionen Franken erzielt worden – eine ausserordentliche Performance.

Gleichbleibende Prämien auch für 2022 – dank Vorsorge

Einerseits liefert uns die solide und auf nachhaltige Rendite ausgerichtete, diversifizierte Kapitalanlagestrategie kontinuierliche Wertbeiträge, die helfen, ein überdurchschnittliches Schadenjahr finanziell aufzufangen. Andererseits bestehen für die Feuer- und Elementarschadenversicherung entsprechende Rückversicherungen. Bei Massen- sowie Grossschadenereignissen unterstützen diese Rückversicherungen die BGV bei ihrer Leistungspflicht gegenüber ihrer Kundschaft. Zusammen mit den betriebsnotwendigen Reserven steht ein stabiles Fundament zur Verfügung, welches auch ausserordentlich teure Schadenjahre, wie 2021, ohne Prämienhöhung tragen kann.

Entwicklung Betriebserfolg

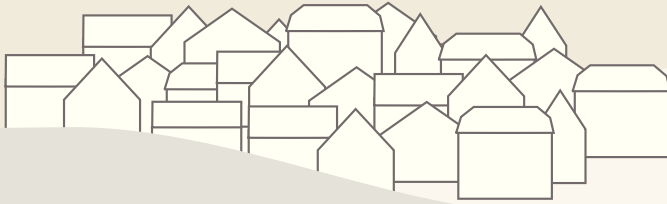
in Mio. CHF



Zahlen auf einen Blick

67 756

Kunden



43,4

Mio. CHF
Jahresgewinn



-18,4

Mio. CHF
Betriebliches
Ergebnis ohne
Kapitalanlagen



51,4

Mio. CHF
Verdiente
Prämien

12,1

Mio. CHF Ertrag
aus Präventions- und
Interventionsabgaben



7 320

Schadenmeldungen



2 216

Angehörige der
Feuerwehr
in Basel-Landschaft



93,4

Mrd. CHF
Versicherungskapital

14,7

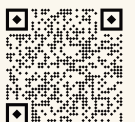
Mio. CHF
Aufwand Prävention
und Feuerwehr



44,8

Mio. CHF
Schadensumme

Weitere Kennzahlen
aus dem Jahr 2021
finden Sie online:



The cover features a solid light beige background. A large, white, diamond-shaped graphic is positioned on the right side, pointing towards the center. The text 'Finanzbericht 2021' is printed in a red, sans-serif font within the white diamond.

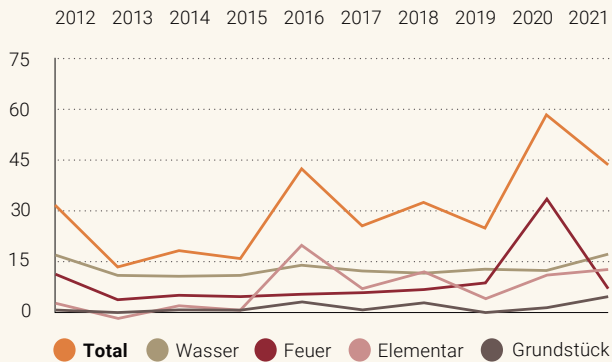
**Finanzbericht
2021**

Inhalt

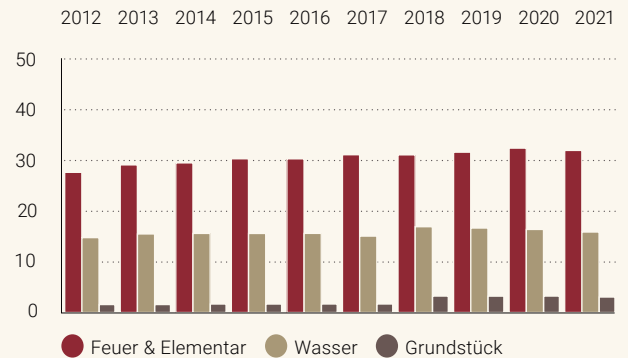
Kennzahlen	33
<i>Jahresrechnung 2021</i>	
Bilanz	34
Erfolgsrechnung	35
Geldflussrechnung	36
Eigenkapitalnachweis	37
<i>Anhang 2021</i>	
1 Allgemeines	38
2 Grundsätze	39
3 Sicherstellung der Risikotragfähigkeit	42
4 Segmenterfolgsrechnungen	44
5 Erläuterungen zur Bilanz	53
6 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	62
7 Andere Angaben	70
8 Revisionsbericht	71
9 Bericht der Kontrollstelle an den Landrat	73

Kennzahlen

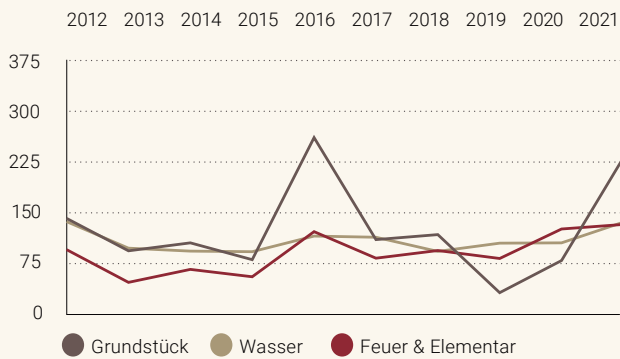
Schadenaufwand in Mio. CHF



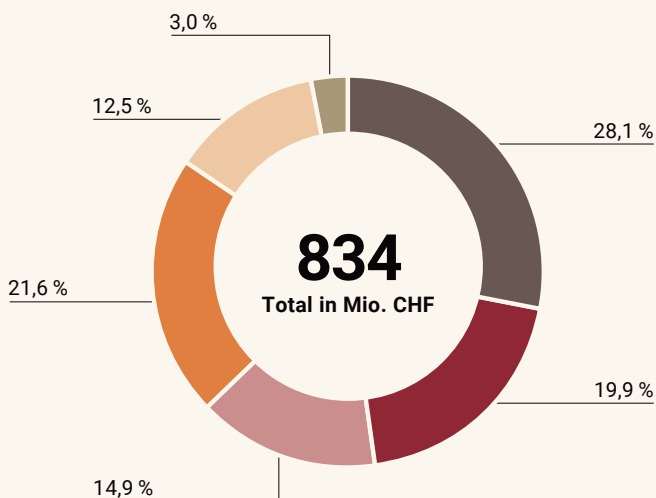
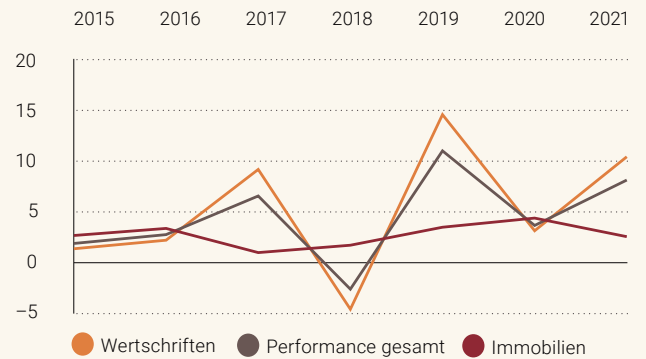
Prämieinnahmen in Mio. CHF



Combined Ratio in Prozent



Performance in Prozent



Kapitalanlagen per 31.12.2021

in CHF

● Liegenschaften, Grundstücke	234 331 000
● Aktien Schweiz	166 363 530
● Aktien Ausland	124 073 503
● Obligation CHF	180 367 423
● Obligation Fremdwahrung	104 300 990
● Liquide Mittel Wertschriften, Darlehen, Baukosten	24 644 330
Total	834 080 776

Jahresrechnung 2021

Bilanz

Aktiven	Anhang	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Flüssige Mittel	5.1	7 694 327	8 300 424
Forderungen	5.2	5 548 242	5 331 969
Aktive Rechnungsabgrenzungen		50 880	25 781
Umlaufvermögen		13 293 449	13 658 174
Sachanlagen	5.3	4 776 386	4 498 915
Beteiligungen	5.4	31 183 385	31 193 138
Wertschriften		576 976 857	524 747 509
Darlehen		5 423 277	6 334 500
Immobilien		251 680 642	242 072 753
Kapitalanlagen	5.5	834 080 776	773 154 762
Immaterielle Anlagen	5.6	224 567	306 288
Anlagevermögen		870 265 114	809 153 103
Total Aktiven		883 558 563	822 811 277
Passiven			
Verbindlichkeiten	5.7	423 191	557 517
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5.8	0	0
Passive Rechnungsabgrenzungen		339 568	536 548
Kurzfristiges Fremdkapital		762 759	1 094 065
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5.9	2 500 000	2 500 000
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	5.10	63 689 901	44 894 732
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	5.11	1 204 150	2 368 063
Langfristiges Fremdkapital		67 394 051	49 762 795
Fremdkapital		68 156 810	50 856 860
Eigenkapital	siehe Eigenkapitalnachweis	815 401 753	771 954 417
Total Passiven		883 558 563	822 811 277

Jahresrechnung 2021

Erfolgsrechnung

	Anhang	2021 CHF	2020 CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	6.1	46 319 078	48 199 262
Schaden und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	6.2	-44 826 840	-43 311 675
Solidaritätsausgleich	6.3	-8 399 358	0
Überschussbeteiligung an die Versicherten	6.4	0	0
Betriebsertrag	4	15 426 281	15 514 442
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4	-26 866 182	-27 378 831
Übriger betrieblicher Ertrag	6.5	62 255	21 670
Übriger betrieblicher Aufwand	6.5	-163 039	-653 188
Betriebliches Ergebnis ohne Kapitalanlagen		-18 447 805	-7 608 320
Ertrag aus Kapitalanlagen		80 731 526	36 051 301
Aufwand aus Kapitalanlagen		-19 441 408	-8 102 678
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	6.6	61 290 118	27 948 623
Betriebliches Ergebnis		42 842 313	20 340 303
Ausserordentliches Ergebnis	6.7	605 023	2 300 000
Jahresgewinn (-verlust)		43 447 336	22 640 303

Jahresrechnung 2021

Geldflussrechnung

	2021 CHF	2020 CHF
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Gewinn/Verlust	43 447 336	22 640 303
Abschreibung/Zuschreibung auf		
Kapitalanlagen (realisierte und nicht realisierte Kurs-/Verkehrswertgewinne)	-60 138 018	-15 026 766
Kapitalanlagen (realisierte und nicht realisierte Kurs-/Verkehrswertverluste)	11 391 804	2 522 126
Beteiligungen	9 753	569 675
Sachanlagen	1 303 552	1 439 409
Immaterielle Anlagen	81 721	81 722
Zunahme/Abnahme von		
Versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	18 795 169	14 465 748
Nicht versicherungstechnischen Rückstellungen	-1 163 913	-2 734 860
Gewinn/Verlust aus Abgängen von		
Sachanlagen	-85 710	-29 231
Beteiligungen	0	0
Zunahme/Abnahme von		
Forderungen	-216 273	294 707
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-25 099	-25 781
Passive Rechnungsabgrenzungen	-196 980	298 986
Verbindlichkeiten	-134 326	-83 068
Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cash Flow)	13 069 016	24 412 970
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen Kapitalanlagen	-46 877 267	-51 217 266
Devestitionen Kapitalanlagen	34 697 468	38 456 384
Investitionen Sachanlagen	-1 599 372	-1 598 035
Devestitionen Sachanlagen	104 058	55 135
Investitionen Beteiligungen	0	-1 000 000
Devestitionen Beteiligungen	0	0
Investitionen Immaterielle Anlagen	0	0
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-13 675 113	-15 303 782
Geldfluss aus Finanzierung		
Rückzahlung Darlehen	0	-20 000 000
Aufnahme Darlehen	0	10 000 000
Total Geldfluss aus Finanzierung	0	-10 000 000
Veränderung flüssige Mittel	-606 097	-890 812
Flüssige Mittel per 01.01.	8 300 424	9 191 236
Veränderung flüssige Mittel	-606 097	-890 812
Flüssige Mittel per 31.12.	7 694 327	8 300 424

Jahresrechnung 2021

Eigenkapitalnachweis

Zum Jahresende hat die BGV den Wechsel von der deterministischen zur stochastischen Methodik zur Ermittlung des Gesamtrisikokapitalbedarfs vorgenommen. In diesem Zusammenhang ist auch das Eigenkapital neu gegliedert worden. Eine Überführung des Eigenkapitalnachweises vom Vorjahr zum aktuellen Geschäftsjahr (Vergleichbarkeit) ist aufgrund des Methodenwechsels nicht möglich.

2020 in CHF	Schaden- deckung	Sonder- risiken	Garantie- verpflichtungen	Bewertungs- risiken	Übrige	Total
Eigenkapital per 31.12.2019	331 616 050	7 060 724	139 800 000	231 000 000	39 837 340	749 314 114
Jahresgewinn (-verlust) 2020	10 776 615	906 541	-1 300 000	-	12 257 147	22 640 303
Eigenkapital per 31.12.2020	342 392 665	7 967 265	138 500 000	231 000 000	52 094 487	771 954 417

2021 in CHF	Rückversiche- rungsrisiken	Kapitalanlage- risiken	Schaden- deckungsrisiken	Strategische Risiken	Operationelle Risiken	Total
Eigenkapital per 31.12.2020						771 954 417
Jahresgewinn (-verlust) 2021						43 447 336
Eigenkapital per 31.12.2021	293 544 631	203 850 438	163 080 351	81 540 175	73 386 158	815 401 753
Eigenkapital in Prozenten	36 %	25 %	20 %	10 %	9 %	100 %

1 Allgemeines

1.1 Allgemeine Informationen

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Liestal. Sie haftet für ihre Verbindlichkeiten ausschliesslich mit ihrem Vermögen. Eine Haftung des Kantons besteht nicht.

1.2 Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung basiert auf den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER sowie dem Sachversicherungsgesetz vom 12. Januar 1981.

1.3 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.4 Währung

Die Jahresrechnung basiert auf Schweizer Franken.

2 Grundsätze

2.1 Fremdwährungsumrechnung

Auf fremde Währungen lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages bewertet. Transaktionen in fremder Währung werden zum Tageskurs umgerechnet.

2.2 Bewertungsgrundsätze

Die Grundlagen für die Bewertungsgrundsätze bilden die historischen Anschaffungskosten oder Marktwerte. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

2.3 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben. Diese sind zu aktuellen Werten (Tageswerte) bewertet. Die Konten in fremder Währung werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages bewertet.

2.4 Forderungen

Diese Positionen sind zu Nominalwerten bewertet.

2.5 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Sie enthalten die üblichen im Zusammenhang mit dem Geschäft stehenden zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

2.6 Sachanlagen

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlagegutes. Die Nutzungsdauer der verschiedenen Sachanlageklassen wurde wie folgt bestimmt:

Feuerwehrfahrzeuge	10 Jahre
Feuerwehrmaterial	5 Jahre
Mobiliar	5 Jahre
BGV-Fahrzeuge	4 Jahre
Gestaltung	4 Jahre
Technische Einrichtungen	3 Jahre
IT, Büromaschinen und Kommunikationssysteme	3 Jahre
Feuerwehrausrüstung	3 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zu Lasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

2.7 Beteiligungen

Beteiligungen werden zum aktuellen anteiligen Eigenkapital bilanziert unter Berücksichtigung der Bewertungsgrundsätze der BGV. Dabei werden wesentliche Änderungen in der Bewertung der Beteiligungen korrigiert.

2.8 Kapitalanlagen

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung strebt langfristig an, 60 % der Kapitalanlagen in Wertschriften und 40 % in Immobilien zu investieren. Derivative Finanzinstrumente nach Swiss GAAP FER 27 und Finanzmarktinfrastukturgesetz (FinfraG) sind keine vorhanden.

Darlehen

Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten gemäss Darlehensverträgen.

Wertschriften

Die Wertschriften beinhalten börsennotierte Aktienfonds, Obligationenfonds und Zertifikate der Basellandschaftlichen Kantonalbank. Sie sind zum aktuellen Wert (Marktwert) per 31. Dezember bewertet.

Alle Fonds werden von Schweizer Banken als indexierte Mandate bewirtschaftet und richten sich nach folgenden Benchmarks:

Aktien Schweiz	Swiss Performance Index
Aktien Ausland	MSCI World All Countries ex CH
Obligationen CHF	Swiss Bond Index AAA-BBB 1-10 y TR-Index
Obligationen FW	Bloomberg Barclays Global Aggregate Bond Index hedged in CHF

Immobilien

Bei den Immobilien handelt es sich um Liegenschaften und Grundstücke (Direktanlagen) für Anlagezwecke. Sie werden zum Verkehrswert bewertet. Die Bewertung erfolgt nach der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF). Sie entspricht der Summe aller auf den Bilanzstichtag abdiskontierten, zu erwartenden zukünftigen Nettoerträge (Net Cash Flows) aus der weiteren Nutzung der Anlageliegenschaft.

2.9 Immaterielle Anlagen

Bei den Immateriellen Anlagen handelt es sich um Software, welche gemäss Swiss GAAP FER 10 bilanziert werden muss. Diese Anlagen werden über eine Nutzungsdauer von 5 Jahren linear abgeschrieben.

2.10 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Es handelt sich um Kredite, welche innerhalb eines Jahres zur Rückzahlung fällig werden.

2.11 Passive Rechnungsabgrenzungen

Sie enthalten die üblichen im Zusammenhang mit dem Geschäft stehenden zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

2.12 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Es handelt sich um Kredite bzw. Darlehen, die eine Laufzeit von mehr als einem Jahr aufweisen.

2.13 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die Ermittlung des Rückstellungsbedarfs für die bekannten, aber noch nicht abgewickelten Schadenfälle erfolgt einzeln aufgrund von Schätzungsgutachten (Einzelfallbewertung). Mit dem Interkantonalen Rückversicherungsverband (IRV) besteht ein Rückversicherungsvertrag für Feuer- und Elementarschäden. Gegebenenfalls im Geschäftsjahr angefallene Schäden, für welche noch keine Meldung vorliegt (IBNR: incurred but not reported), werden jeweils am Jahresende pro Versicherungssparte mittels Schätzungen im Gesamtbetrag ermittelt. Die Rückstellung für die Interkantonale Risikogemeinschaft (IRG) wird gemäss den Angaben der IRG am Jahresende berechnet. Jene für die Überschussbeteiligung erfolgt aufgrund eines internen Reglements.

2.14 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Rückstellungen Brandschutz

Es handelt sich um zugesicherte, noch nicht ausbezahlte Beiträge zugunsten von Brandverhütung und -bekämpfung.

Rückstellung Elementarschadenprävention

Es handelt sich um zugesicherte, noch nicht ausbezahlte Beitragsgesuche für freiwillige bauliche Schutzmassnahmen gegen gravitative Naturgefahren.

Rückstellung für präventive Massnahmen Wasserschäden

Es handelt sich um zugesicherte, noch nicht ausbezahlte Beitragsgesuche für freiwillige bauliche Schutzmassnahmen gegen Wasserschäden.

Übrige Rückstellungen

Sie beinhalten diverse Risiken, welche nicht die Versicherungsbereiche betreffen.

2.15 Eigenkapital

Das gesamte Eigenkapital repräsentiert das risikotragende Kapital.

2.16 Geldflussrechnung

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit wird mit der indirekten Methode mittels Fonds flüssige Mittel berechnet.

2.17 Segmentberichtserstattung

Sie setzt sich wie folgt zusammen:

- Feuer- und Elementarschadenversicherung
- Wasserschadenversicherung
- Grundstückversicherung
- Feuerwehr-Inspektorat
- Brandschutz-Inspektorat
- Elementarschadenprävention
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

2.18 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Bei diesen Transaktionen handelt es sich um Mittelflüsse zwischen der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung und dem Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum (ifa) in Balsthal.

2.19 Leasing

Die Leasinggeschäfte werden gemäss den Vorgaben von Swiss GAAP FER 13 verbucht und bilanziert. Dies bedeutet, dass geleaste Gegenstände mit der Vertragsart Finanzierungsleasing entsprechend in der Bilanz aufgeführt und jene mit der Vertragsart des operativen Leasings nur im Anhang erwähnt werden.

2.20 Steuern

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung unterliegt nicht der Gewinn- oder Kapitalsteuerpflicht auf Bundes-, Kantons- oder Gemeindeebene. Hingegen werden Prämienumsätze wie auch andere Umsätze mittels Stempelsteuer oder Mehrwertsteuer gemäss den Bundesgesetzen versteuert.

3 Sicherstellung der Risikotragfähigkeit

Das ganzheitliche integrierte Risiko- und Compliancemanagement (RCM) der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV) umfasst auch das auf den Geschäftsprozessen aufgesetzte interne Kontrollsystem (IKS) und das Qualitätsmanagement. Das integrierte Managementsystem beruht auf anerkannten Standards. Mit dem jährlich unternehmensweit durchgeführten RCM-Prozess werden alle wesentlichen Risiken identifiziert, bewertet, überwacht und darauf aufbauend gesteuert und darüber berichtet.

Für die Ermittlung des Gesamtrisikokapitalbedarfs wendet die BGV ein Risikosimulationsmodell an, das auf modernsten, quantitativen und versicherungsmathematisch anerkannten stochastischen Methoden basiert. Darin sind alle relevanten identifizierten Risiken der BGV bewertet. Die Risikobewertung erfolgt mit einheitlichen quantitativen Methoden und basiert, wenn immer möglich, auf historischen Daten aus internen und externen Datenquellen sowie auf Expertenschätzungen. Die vielfältigen Risiken sind dabei in folgende Risikokategorien zusammengefasst:

- **Schadendeckungsrisiken** beinhalten die Risiken, die auf die Versicherungsprodukte zurückzuführen sind und sich u.a. aus Schwankungen der Schadensschätzung sowie aus sehr seltenen Extrem-Schadenereignissen ergeben können.
- **Kapitalanlagerisiken** umfassen Risiken, die im Rahmen der Kurs- und Wertschwankungen der Finanz- und Immobilienanlagen oder Zinsveränderungen entstehen können.
- **Strategische Risiken** sind Risiken, die aus Managemententscheidungen zur geschäftspolitischen Positionierung der BGV oder bedingt durch das Geschäftsmodell und die Corporate Governance durch rechtliche und politische Veränderungen resultieren können.
- **Rückversicherungsrisiken** betreffen mögliche Ausfälle oder Beeinträchtigungen des Interkantonalen Rückversicherungsverbandes (IRV) und der Interkantonalen Risikogemeinschaft (IRG) sowie der vertraglichen Garantieverpflichtungen gegenüber dem IRV, der IRG und dem Erdbebenpool.
- **Operationelle Risiken** sind Gefährdungen, die sich beispielsweise durch menschliches Versagen, aus fehlerhaften Geschäftsprozessen oder der Organisation durch fehlende bzw. unklare Aufgaben- und Kompetenzregelungen sowie durch Entwicklungen im Umfeld der BGV ergeben können.

Damit zur Absicherung unvorhersehbarer Schadenereignisse jederzeit genügend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen und die Risikotragfähigkeit und die Existenz der BGV langfristig sichergestellt sind, beträgt im Jahr 2021 das Mindestkapital 591 Millionen Franken und das angestrebte risikotragende Kapital 887 Millionen Franken.

Das verwendete Risikomass stützt sich auf ein 400-jähriges Ereignis ab.

Risikokapitalbedarf (in CHF)	Jahr 2021
Mindestkapital	591 000 000
Angestrebtes Kapital	887 000 000

Per 31. Dezember 2021 weist die BGV ein Eigenkapital von 815 401 753 Franken aus. Somit liegt das aktuelle Eigenkapital innerhalb der vorstehend dargelegten Bandbreite. Die Risikotragfähigkeit der BGV ist basierend auf den aktuellen Annahmen sichergestellt.

Anhang 2021

4 Segmenterfolgsrechnungen

4.1 Segmenterfolgsrechnungen Zusammenfassung

in CHF	Feuer- und Elementarschaden- versicherung		Wasserschaden- versicherung		Grundstück- versicherung	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	26 953 273	28 627 357	16 071 268	16 293 416	3 294 537	3 278 489
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-21 021 557	-29 686 258	-17 699 577	-12 427 448	-6 105 706	-1 197 969
Solidaritätsausgleich	-8 399 358					
Überschussbeteiligung an die Versicherten						
Betriebsertrag	18 600	17 347				
Beiträge/Subventionen			-66 246	-73 397		
Übriger Betriebsaufwand	-145 986	-168 704	-24 757	-25 001		
Personalaufwand	-3 785 699	-4 162 074	-2 748 405	-2 930 448	-920 359	-894 218
Übriger Verwaltungsaufwand	-1 947 306	-1 734 291	-1 442 787	-1 343 536	-427 045	-403 072
Abschreibungen	-84 707	-91 508	-67 149	-72 393	-20 190	-21 769
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-5 963 698	-6 156 577	-4 349 344	-4 444 775	-1 367 594	-1 319 059
Übriger betrieblicher Ertrag	47 414	17 088	11 239	3 487	3 602	1 095
Übriger betrieblicher Aufwand	-162 935	-512 739	-79	-106 883	-25	-33 566
Betriebliches Ergebnis ohne Kapitalanlagen	-8 528 261	-7 693 782	-5 966 493	-682 203	-4 175 186	728 990
Ertrag aus Kapitalanlagen	61 339 814	27 453 066	14 685 065	6 543 311	4 706 647	2 054 924
Aufwand aus Kapitalanlagen	-14 771 582	-6 170 189	-3 536 392	-1 470 636	-1 133 434	-461 853
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	46 568 232	21 282 877	11 148 673	5 072 675	3 573 213	1 593 071
Betriebliches Ergebnis	38 039 971	13 589 095	5 182 180	4 390 472	-601 973	2 322 061
Ausserordentliches Ergebnis	431 848		102 280		34 094	
Jahresgewinn (-verlust)	38 471 819	13 589 095	5 284 460	4 390 472	-567 879	2 322 061

	Feuerwehr- Inspektorat		Brandschutz- Inspektorat		Elementarschaden- prävention		Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		Total	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
									46 319 078	48 199 262
									-44 826 840	-43 311 675
									-8 399 358	0
									0	0
	8 523 550	8 244 347	3 947 916	4 337 710	2 516 215	2 495 038	420 000	420 000	15 426 281	15 514 442
	-3 911 229	-3 511 585	-620 069	-857 155	-362 872	-125 430			-4 960 416	-4 567 567
	-523 072	-542 131	-12 865	-46 625	-20 119	-10 057			-726 799	-792 518
	-2 171 978	-2 212 303	-2 452 218	-2 871 402	-1 333 062	-1 453 772	-335 535	-356 118	-13 747 256	-14 880 335
	-818 645	-843 807	-813 190	-815 259	-493 648	-496 222	-103 817	-103 525	-6 046 438	-5 739 712
	-1 135 427	-1 134 521	-49 574	-47 269	-23 679	-26 264	-4 547	-4 975	-1 385 273	-1 398 699
	-8 560 351	-8 244 347	-3 947 916	-4 637 710	-2 233 380	-2 111 745	-443 899	-464 618	-26 866 182	-27 378 831
									62 255	21 670
									-163 039	-653 188
	-36 801	0	0	-300 000	282 835	383 293	-23 899	-44 618	-18 447 805	-7 608 320
									80 731 526	36 051 301
									-19 441 408	-8 102 678
									61 290 118	27 948 623
	-36 801	0	0	-300 000	282 835	383 293	-23 899	-44 618	42 842 313	20 340 303
	36 801			300 000		2 000 000			605 023	2 300 000
	0	0	0	0	282 835	2 383 293	-23 899	-44 618	43 447 336	22 640 303

Anhang 2021

4.2 Feuer- und Elementarschadenversicherung

	2021 CHF	2020 CHF
Verdiente Prämien	32 080 070	32 337 804
Rückversicherungsprämien IRV	-3 460 797	-2 037 447
Prämie Erdbebenpool	-1 666 000	-1 673 000
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	26 953 273	28 627 357
Feuerschäden	-8 536 736	-18 560 070
Elementarschäden	-12 484 821	-11 126 188
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-21 021 557	-29 686 258
Solidaritätsausgleich	-8 399 358	0
Überschussbeteiligung an die Versicherten	0	0
Betriebsertrag	18 600	17 347
Produkteentwicklung	0	0
Schadenverhütungsmassnahmen	-145 986	-168 704
Total übriger Betriebsaufwand	-145 986	-168 704
Verwaltungsaufwand	-5 110 440	-5 365 483
Schätzungsaufwand Feuer	-48 246	-34 872
Schätzungsaufwand Elementar	-260 853	-45 630
Schätzungsaufwand Gebäude	-398 173	-541 888
Total Verwaltungsaufwand	-5 817 712	-5 987 873
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-5 963 698	-6 156 577
Übriger betrieblicher Ertrag	47 414	17 088
Übriger betrieblicher Aufwand	-162 935	-512 739
Betriebliches Ergebnis ohne Kapitalanlagen	-8 528 261	-7 693 782
Ertrag aus Kapitalanlagen	61 339 814	27 453 066
Aufwand aus Kapitalanlagen	-14 771 582	-6 170 189
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	46 568 232	21 282 877
Betriebliches Ergebnis	38 039 971	13 589 095
Ausserordentliches Ergebnis	431 848	0
Jahresgewinn (-verlust) Feuer- und Elementarschadenversicherung	38 471 819	13 589 095

Anhang 2021

4.3 Wasserschadenversicherung

	2021 CHF	2020 CHF
Verdiente Prämien	16 071 268	16 293 416
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	16 071 268	16 293 416
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-17 699 577	-12 427 448
Beiträge an präventive Massnahmen	-66 246	-73 397
Total Beiträge	-66 246	-73 397
Produkteentwicklung	0	0
Courtage Makler	-24 757	-25 001
Total übriger Betriebsaufwand	-24 757	-25 001
Verwaltungsaufwand	-3 946 980	-4 147 511
Schätzungsaufwand	-311 361	-198 866
Total Verwaltungsaufwand	-4 258 341	-4 346 377
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-4 349 344	-4 444 775
Übriger betrieblicher Ertrag	11 239	3 487
Übriger betrieblicher Aufwand	-79	-106 883
Betriebliches Ergebnis ohne Kapitalanlagen	-5 966 493	-682 203
Ertrag aus Kapitalanlagen	14 685 065	6 543 311
Aufwand aus Kapitalanlagen	-3 536 392	-1 470 636
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	11 148 673	5 072 675
Betriebliches Ergebnis	5 182 180	4 390 472
Ausserordentliches Ergebnis	102 280	0
Jahresgewinn (-verlust) Wasserschadenversicherung	5 284 460	4 390 472

Anhang 2021

4.4 Grundstückversicherung

	2021 CHF	2020 CHF
Verdiente Prämien	3 294 537	3 278 489
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	3 294 537	3 278 489
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-6 105 706	-1 197 969
Produkteentwicklung	0	0
Total übriger Betriebsaufwand	0	0
Verwaltungsaufwand	-1 188 220	-1 248 538
Schätzungsaufwand	-179 374	-70 521
Total Verwaltungsaufwand	-1 367 594	-1 319 059
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-1 367 594	-1 319 059
Übriger betrieblicher Ertrag	3 602	1 095
Übriger betrieblicher Aufwand	-25	-33 566
Betriebliches Ergebnis ohne Kapitalanlagen	-4 175 186	728 990
Ertrag aus Kapitalanlagen	4 706 647	2 054 924
Aufwand aus Kapitalanlagen	-1 133 434	-461 853
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	3 573 213	1 593 071
Betriebliches Ergebnis	-601 973	2 322 061
Ausserordentliches Ergebnis	34 094	0
Jahresgewinn (-verlust) Grundstückversicherung	-567 879	2 322 061

Anhang 2021

4.5 Feuerwehr-Inspektorat

	2021 CHF	2020 CHF
Präventions- und Interventionsbeiträge	7 315 584	7 048 715
Brandschutzbeiträge Privatversicherungen	0	0
Ertrag Hochleistungsstrassen	635 038	635 038
Diverser Betriebsertrag	572 928	560 594
Betriebsertrag	8 523 550	8 244 347
Wasserversorgungsanlagen	-82 306	-84 001
Feuerwehrfahrzeuge	-268 320	-98 627
Ordentliche Feuerwehrbeiträge	-1 045 905	-1 056 191
Weitere Beiträge an Stützpunkt-Feuerwehren	-409 138	-442 022
Feuerwehrkurse	-779 648	-420 941
Alarmierung	-467 653	-432 681
Übrige Beiträge und Subventionen	-858 259	-977 122
Total Beiträge und Subventionen	-3 911 229	-3 511 585
Aufwand Hochleistungsstrassen	-274 270	-309 230
Diverser Betriebsaufwand	-248 802	-232 901
Total übriger Betriebsaufwand	-523 072	-542 131
Verwaltungsaufwand	-3 587 920	-3 943 049
Verwaltungsaufwand Hochleistungsstrassen	-146 896	0
Instruktorenlöhne inklusive Sozialleistungen	-391 234	-247 582
Total Verwaltungsaufwand	-4 126 050	-4 190 631
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-8 560 351	-8 244 347
Übriger betrieblicher Ertrag	0	0
Übriger betrieblicher Aufwand	0	0
Betriebliches Ergebnis	-36 801	0
Ausserordentliches Ergebnis	36 801	0
Jahresgewinn (-verlust) Feuerwehr-Inspektorat	0	0

Anhang 2021

4.6 Brandschutz-Inspektorat

	2021 CHF	2020 CHF
Präventions- und Interventionsbeiträge	2 292 895	2 680 031
Brandschutzbeiträge Privatversicherungen	1 652 821	1 655 479
Diverser Betriebsertrag	2 200	2 200
Betriebsertrag	3 947 916	4 337 710
Blitzschutzanlagen	-32 384	-81 935
Löschposten	0	273
Brandmeldeanlagen	-101 804	10 845
Sprinkleranlagen und automatische Löschanlagen	0	-397 500
Abnahmekontrollen	-309 934	-168 595
Übrige Beiträge und Subventionen	-175 947	-220 243
Total Beiträge und Subventionen	-620 069	-857 155
Diverser Betriebsaufwand	-12 865	-46 625
Total übriger Betriebsaufwand	-12 865	-46 625
Verwaltungsaufwand	-3 314 982	-3 733 930
Total Verwaltungsaufwand	-3 314 982	-3 733 930
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-3 947 916	-4 637 710
Betriebliches Ergebnis	0	-300 000
Ausserordentliches Ergebnis	0	300 000
Jahresgewinn (-verlust) Brandschutz-Inspektorat	0	0

Anhang 2021

4.7 Elementarschadenprävention

	2021 CHF	2020 CHF
Präventions- und Interventionsbeiträge	2 516 215	2 495 038
Diverser Betriebsertrag	0	0
Betriebsertrag	2 516 215	2 495 038
Beiträge an freiwillige Objektschutzmassnahmen	-266 538	-50 268
Beiträge (VKG etc.)	-96 334	-75 162
Total Beiträge und Subventionen	-362 872	-125 430
Projekte	0	0
Übriger Elementarschadenpräventionsaufwand	-20 119	-10 057
Total übriger Betriebsaufwand	-20 119	-10 057
Verwaltungsaufwand	-1 850 389	-1 976 258
Total Verwaltungsaufwand	-1 850 389	-1 976 258
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-2 233 380	-2 111 745
Betriebliches Ergebnis	282 835	383 293
Ausserordentliches Ergebnis	0	2 000 000
Jahresgewinn (-verlust) Elementarschadenprävention	282 835	2 383 293

Anhang 2021

4.8 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

	2021 CHF	2020 CHF
Kantonsbeitrag Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	407 774	420 000
Unterstützung Gemeinden (Beratung)	12 226	0
Betriebsertrag	420 000	420 000
Sonstiger Aufwand	0	0
Total übriger Betriebsaufwand	0	0
Verwaltungsaufwand	-443 899	-464 618
Total Verwaltungsaufwand	-443 899	-464 618
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-443 899	-464 618
Betriebliches Ergebnis	-23 899	-44 618
Ausserordentliches Ergebnis		
Jahresverlust Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	-23 899	-44 618

Anhang 2021

5 Erläuterungen zur Bilanz

5.1 Flüssige Mittel

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Kasse	5 626	10 938
Post	2 759 751	4 701 628
Banken	4 928 950	3 587 858
Total Flüssige Mittel	7 694 327	8 300 424

5.2 Forderungen

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	284 774	353 730
Forderungen gegenüber Dritten	5 263 468	4 978 239
Total Forderungen	5 548 242	5 331 969

Anhang 2021

5.3 Sachanlagen

Anlagespiegel

in CHF

Kategorie	Mobiliar	Technische Einrichtungen	EDV	BGV- Fahrzeuge	Gestalt- tung	Feuerwehr- fahrzeuge	Feuerwehr- material	Feuerwehr- ausrüstung	Total
Anschaffungswert									
Bestand am 01.01.2020	1 909 679	199 482	912 729	381 431	28 266	7 480 509	417 616	5 911 058	17 240 770
Zugänge Jahr 2020	37 825	17 122	29 450	88 442	13 219	699 266	60 817	651 894	1 598 035
Abgänge Jahr 2020	-66 660	-20 196	-171 083	-93 392				-313 753	-665 084
Umbuchungen						-72 311	72 311		0
Bestand am 31.12.2020	1 880 844	196 408	771 096	376 481	41 485	8 107 464	550 744	6 249 199	18 173 721
Zugänge Jahr 2021	9 275		14 881			1 372 739	45 154	157 323	1 599 372
Abgänge Jahr 2021	-34 420	-760	-90 076				-1 460	-173 291	-300 007
Umbuchungen									0
Bestand am 31.12.2021	1 855 699	195 648	695 901	376 481	41 485	9 480 203	594 438	6 233 231	19 473 086
Abschreibungen kumuliert (WB)									
Bestand am 01.01.2020	-1 566 159	-192 622	-723 188	-311 862	-21 220	-4 541 270	-371 741	-5 146 515	-12 874 577
Abschreibungen Jahr 2020	-109 621	-4 738	-102 948	-45 849	-3 905	-542 297	-37 202	-592 849	-1 439 409
Abgänge Jahr 2020	66 660	20 196	171 037	93 392				287 895	639 180
Umbuchungen									0
Bestand am 31.12.2020	-1 609 120	-177 164	-655 099	-264 319	-25 125	-5 083 567	-408 943	-5 451 469	-13 674 806
Abschreibungen Jahr 2021	-101 750	-7 592	-90 980	-42 595	-3 976	-565 888	-51 433	-439 338	-1 303 552
Abgänge Jahr 2021	34 420	760	89 636				1 460	155 382	281 658
Umbuchungen									0
Bestand am 31.12.2021	-1 676 450	-183 996	-656 443	-306 914	-29 101	-5 649 455	-458 916	-5 735 425	-14 696 700
Bilanzwert am 31.12.2020	271 724	19 244	115 997	112 162	16 360	3 023 897	141 801	797 730	4 498 915
Bilanzwert am 31.12.2021	179 249	11 652	39 458	69 567	12 384	3 830 748	135 522	497 806	4 776 386

Anhang 2021

5.4 Beteiligungen

Anlagespiegel

in CHF

Kategorie	ifa	Erdbebenpool	EBL Fernwärme AG	Total
Bestand Bilanzwert am 01.01.2020	17 831 445	12 400 000	531 368	30 762 813
Investitionen Jahr 2020	1 000 000			1 000 000
Devestitionen Jahr 2020				0
Erfolg Veräusserung Jahr 2020				0
Wertanpassung/Abschreibungen Jahr 2020	-588 888		19 213	-569 675
Bestand Bilanzwert am 31.12.2020	18 242 557	12 400 000	550 581	31 193 138
Investitionen Jahr 2021				0
Devestitionen Jahr 2021				0
Erfolg Veräusserung Jahr 2021				0
Wertanpassung/Abschreibungen Jahr 2021	-435	-71 105	61 787	-9 753
Bestand Bilanzwert am 31.12.2021	18 242 122	12 328 895	612 368	31 183 385

Beteiligung ifa

Das Interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum (ifa) in Balsthal (Rechtsform: einfache Gesellschaft) befindet sich zu je 50 % im Eigentum der Gebäudeversicherungen Basel-Landschaft und Solothurn. Dieses Zentrum stellt eine Infrastruktur zur Verfügung, wonach die Feuerwehrleute aus den Kantonen Basel-Landschaft, Solothurn und Basel-Stadt aufgrund der jeweiligen vorgegebenen Kurskonzepte der Gebäudeversicherungen und der Rettung Basel-Stadt eine vollumfängliche realitätsnahe Ausbildung im Feuerwehrwesen absolvieren können.

Beteiligung Erdbebenpool

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung ist zu rund 6 % am Erdbebenpool beteiligt. Der Erdbebenpool (Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung als Rechtsform einer einfachen Gesellschaft) wird in Bern vom Interkantonalen Rückversicherungsverband geführt. Insgesamt sind 17 Kantonale Gebäudeversicherungen angeschlossen.

Beteiligung EBL Fernwärme AG

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung ist zu rund 9 % an der im Jahr 2013 gegründeten EBL Fernwärme AG mit Sitz in Liestal beteiligt.

Erläuterungen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften (ifa)**Folgende Transaktionen wurden getätigt:**

	2021 CHF	2020 CHF
Zahlungen im Zusammenhang mit der Ausbildung der Feuerwehrleute	881 557	435 210
Einzahlung Gesellschaftskapital	0	1 000 000
Diverses	85	0
Total	881 642	1 435 210

Anhang 2021

5.5 Kapitalanlagen

Anlagespiegel

in CHF

Kategorie	Aktien Schweiz (Fonds)	Aktien Ausland (Fonds)	Obligationen Schweiz (Fonds)	Obligationen Ausland (Fonds)
Bilanzwert am 01.01.2020	142 871 163	110 557 801	162 808 889	91 654 205
Investitionen Jahr 2020	2 081 521	10 120 040	10 888 610	1 332 893
Devestitionen Jahr 2020	-61 162	-7 792 553	-8 524 457	
Realisierte Kurs-/Verkehrswertterfolge Jahr 2020	10 380	1 742 649	-180 481	
Nicht realisierte Kurs-/Verkehrswertterfolge Jahr 2020	2 195 103	4 841 378	-1 212 874	1 384 208
Bilanzwert am 31.12.2020	147 097 005	119 469 315	163 779 687	94 371 306
Investitionen Jahr 2021	2 286 069	1 041 407	19 880 362	14 421 929
Devestitionen Jahr 2021	-13 080 653	-20 215 512		
Realisierte Kurs-/Verkehrswertterfolge Jahr 2021	4 111 205	6 493 060		
Nicht realisierte Kurs-/Verkehrswertterfolge Jahr 2021	25 949 904	17 285 233	-3 292 626	-4 492 245
Bilanzwert am 31.12.2021	166 363 530	124 073 503	180 367 423	104 300 990

Geldmarktanlagen Schweiz	Liquide Mittel Wertschriften	Total Wertschriften	Total Aktivdarlehen	Liegenschaften/ Grundstücke	Baukonten	Total Immobilien	Total
0	2 762 787	510 654 845	6 670 902	229 190 000	1 373 493	230 563 493	747 889 240
14 994 150		39 417 214		2 960 792	8 839 260	11 800 052	51 217 266
-14 977 219	-2 732 591	-34 087 982	-336 402	-4 032 000		-4 032 000	-38 456 384
-16 931		1 555 617		2 922 000		2 922 000	4 477 617
		7 207 815		819 208		819 208	8 027 023
0	30 196	524 747 509	6 334 500	231 860 000	10 212 753	242 072 753	773 154 762
	1 841 215	39 470 982		269 396	7 136 889	7 406 285	46 877 267
		-33 296 165	-911 223	-490 080		-490 080	-34 697 468
		10 604 265		-47 400		-47 400	10 556 865
		35 450 266		2 739 084		2 739 084	38 189 350
0	1 871 411	576 976 857	5 423 277	234 331 000	17 349 642	251 680 642	834 080 776

Anhang 2021

5.6 Immaterielle Anlagen

Anlagespiegel

Kategorie	Software CHF	Total CHF
Anschaffungswert		
Bestand am 01.01.2020	408 608	408 608
Zugänge Jahr 2020		0
Abgänge Jahr 2020		
Umbuchungen		
Bestand am 31.12.2020	408 608	408 608
Zugänge Jahr 2021		
Abgänge Jahr 2021		
Umbuchungen		
Bestand am 31.12.2021	408 608	408 608
Abschreibungen kumuliert (WB)		
Bestand am 01.01.2020	-20 598	-20 598
Abschreibungen Jahr 2020	-81 722	-81 722
Abgänge Jahr 2020		
Umbuchungen		
Bestand am 31.12.2020	-102 320	-102 320
Abschreibungen Jahr 2021	-81 721	-81 721
Abgänge Jahr 2021		
Umbuchungen		
Bestand am 31.12.2021	-184 041	-184 041
Bilanzwert am 31.12.2020	306 288	306 288
Bilanzwert am 31.12.2021	224 567	224 567

Anhang 2021

5.7 Verbindlichkeiten

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	25 475	49 229
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten ¹⁾	397 716	508 288
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen	0	0
Total Verbindlichkeiten	423 191	557 517

¹⁾ In den Verbindlichkeiten gegenüber Dritten befinden sich auch die Verbindlichkeiten gegenüber der UWP Sammelstiftung für berufliche Vorsorge (zuständige Pensionskasse für die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung seit 1. Januar 2019). Per 31. 12. 2021 ist eine Verbindlichkeit gegenüber der UWP Sammelstiftung für berufliche Vorsorge von 5 248 Franken vorhanden. Der ordentliche Vorsorgeaufwand bezüglich Pensionskassenbeiträgen beläuft sich im Geschäftsjahr 2021 auf 1 286 385 Franken (Vorjahr 2020: 1 442 630 Franken).

5.8 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

	Anhang	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
		0	0
Total kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		0	0

5.9 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

	Anhang	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Hypothek bei Schaffhauser Kantonalbank	7.2	2 500 000	2 500 000
Total langfristige Finanzverbindlichkeiten		2 500 000	2 500 000

Anhang 2021

5.10 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Rückstellungsspiegel

in CHF

Rückstellung für	Feuer- schäden	Elementar- schäden	Wasser- schäden	Grundstück- schäden	Überschuss- beteiligung	IRG	Total
Stand per 01.01.2020	9 580 667	6 752 403	13 591 145	504 769	0	0	30 428 984
Bildung Einzelfallschäden (gemeldete, abgeschätzte Schäden)	34 298 691	11 126 188	12 519 338	1 198 618			59 142 835
Bildung (übrige)							0
Auflösung Einzelfallschäden (gemeldete, abgeschätzte Schäden)	-8 368 758	-7 679 855	-12 461 696	-1 136 778			-29 647 087
Auflösung (übrige)							0
Zahlungen an IRG							0
Rückstellungen brutto per 31.12.2020	35 510 600	10 198 736	13 648 787	566 609	0	0	59 924 732
Anteil Deckung IRV	-15 030 000						-15 030 000
Rückstellungen netto per 31.12.2020	20 480 600	10 198 736	13 648 787	566 609	0	0	44 894 732
Bildung Einzelfallschäden (gemeldete, abgeschätzte Schäden)	9 119 758	12 484 820	17 773 055	6 105 706			45 483 339
Bildung (übrige)						8 399 358	8 399 358
Auflösung Einzelfallschäden (gemeldete, abgeschätzte Schäden)	-11 300 390	-8 233 116	-12 682 802	-2 871 220			-35 087 528
Auflösung (übrige)							0
Zahlungen an IRG							0
Rückstellungen brutto per 31.12.2021	33 329 968	14 450 440	18 739 040	3 801 095	0	8 399 358	78 719 901
Anteil Deckung IRV	-15 030 000						-15 030 000
Rückstellungen netto per 31.12.2021	18 299 968	14 450 440	18 739 040	3 801 095	0	8 399 358	63 689 901

Anhang 2021

5.11 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Rückstellungsspiegel

in CHF

Rückstellung für	Brand- bekämpfung	Brand- verhütung	Elementar- schaden- prävention	Präventive Massnahmen Wasserschäden	Übrige Rückstellungen ²⁾	Total
Stand per 01.01.2020	691 330	571 321	117 400	22 468	3 700 404	5 102 923
Bildung	1 515 257	530 549	53 516	76 318		2 175 640
Verwendung (Zahlungen)	-1 888 209	-222 079	-72 445	-57 470	-227 552	-2 467 755
Auflösung	-74 345	-62 232	-3 247	-2 921	-2 300 000	-2 442 745
Stand per 31.12.2020	244 033	817 559	95 224	38 395	1 172 852	2 368 063
Bildung	1 666 064	151 688	290 669	67 766		2 176 187
Verwendung (Zahlungen)	-1 631 011	-404 919	-174 790	-69 299	-404 630	-2 684 649
Auflösung	-44 078	-17 500	-24 131	-1 520	-568 222	-655 451
Stand per 31.12.2021	235 008	546 828	186 972	35 342	200 000	1 204 150

²⁾ Die übrigen Rückstellungen umfassen eine Rückstellung von 0,2 Millionen Franken für bauliche Massnahmen im Bereich des Elementarschadenschutzes im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Brand- und Naturgefahrenpräventionsgesetzes (BNPG).

Anhang 2021

6 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

6.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

in CHF

2021	Feuer- und Elementar- schadenversicherung	Wasserschaden- versicherung	Grundstück- versicherung	Total
Verdiente Prämien	32 080 070	16 071 268	3 294 537	51 445 875
Rückversicherungsprämien IRV	-3 460 797			-3 460 797
Prämie Erdbebenpool	-1 666 000			-1 666 000
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	26 953 273	16 071 268	3 294 537	46 319 078

6.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

in CHF

2021	Feuer- und Elementarschaden- versicherung		Wasserschaden- versicherung	Grundstück- versicherung	Total
	Feuerschäden	Elementar- schäden			
Schadenaufwand GJ Zahlungen	2 962 388	6 497 251	7 416 814	2 750 943	19 627 396
Schadenaufwand VJ Zahlungen	8 338 002	1 735 865	5 265 988	120 277	15 460 132
Total bezahlte Schäden	11 300 390	8 233 116	12 682 802	2 871 220	35 087 528
Schadenaufwand GJ Veränderung Rückstellung	4 790 874	8 118 743	13 273 423	3 929 428	30 112 468
Schadenaufwand VJ Veränderung Rückstellung	-6 971 506	-3 867 039	-8 182 170	-93 742	-19 114 457
Selbstbehalt Schäden GJ				-597 600	-597 600
Selbstbehalt Schäden VJ			-1 000	-3 600	-4 600
Total Veränderung Rückstellung	-2 180 632	4 251 704	5 090 253	3 234 486	10 395 811
Regresszahlungen Schäden GJ	-10 261		-13 175		-23 436
Regresszahlungen Schäden VJ	-572 760		-60 303		-633 063
Rückerstattungen von Dritten (Versicherungen)					0
Total Regresse, Rückerstattungen	-583 021	0	-73 478	0	-656 499
Schaden- und Leistungsaufwand KGV	8 536 737	12 484 820	17 699 577	6 105 706	44 826 840
Zahlungen von Rückversicherungen					0
Anpassung Guthaben gegenüber IRV					0
Schaden- und Leistungsaufwand RV					0
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	8 536 737	12 484 820	17 699 577	6 105 706	44 826 840

GJ Im Geschäftsjahr abgewickelte Geschäftsfälle, welche im Geschäftsjahr entstanden und bekannt sind.

VJ Im Geschäftsjahr abgewickelte Geschäftsfälle, welche ihre Entstehung in Vorjahresperioden haben.

2020	Feuer- und Elementar- schadenversicherung	Wasserschaden- versicherung	Grundstück- versicherung	Total
Verdiente Prämien	32 337 804	16 293 416	3 278 489	51 909 709
Rückversicherungsprämien IRV	-2 037 447			-2 037 447
Prämie Erdbebenpool	-1 673 000			-1 673 000
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	28 627 357	16 293 416	3 278 489	48 199 262

2020	Feuer- und Elementarschaden- versicherung		Wasserschaden- versicherung	Grundstück- versicherung	Total
	Feuerschäden	Elementar- schäden			
Schadenaufwand GJ Zahlungen	2 544 140	6 232 747	7 295 359	999 716	17 071 962
Schadenaufwand VJ Zahlungen	5 824 618	1 447 108	5 166 337	137 062	12 575 125
Total bezahlte Schäden	8 368 758	7 679 855	12 461 696	1 136 778	29 647 087
Schadenaufwand GJ Veränderung Rückstellung	29 942 924	5 295 774	8 412 777	749 973	44 401 448
Schadenaufwand VJ Veränderung Rückstellung	-4 012 991	-1 849 441	-8 355 135	-529 733	-14 747 300
Selbstbehalt Schäden GJ				-232 200	-232 200
Selbstbehalt Schäden VJ				73 800	73 800
Total Veränderung Rückstellung	25 929 933	3 446 333	57 642	61 840	29 495 748
Regresszahlungen Schäden GJ	-19 309		-9 922		-29 231
Regresszahlungen Schäden VJ	-689 312		-81 968		-771 280
Rückerstattungen von Dritten (Versicherungen)				-649	-649
Total Regresse, Rückerstattungen	-708 621	0	-91 890	-649	-801 160
Schaden- und Leistungsaufwand KGV	33 590 070	11 126 188	12 427 448	1 197 969	58 341 675
Zahlungen von Rückversicherungen					0
Anpassung Guthaben gegenüber IRV	-15 030 000				-15 030 000
Schaden- und Leistungsaufwand RV	-15 030 000				-15 030 000
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	18 560 070	11 126 188	12 427 448	1 197 969	43 311 675

Anhang 2021

6.3 Solidaritätsausgleich

2021 verursachen Überschwemmungen schweizweit Schäden mit enormem Ausmass. Diese Schäden lösen seitens Basellandschaftlicher Gebäudeversicherung (BGV) vertraglich vereinbarte Solidaritätszahlungen an die Interkantonale Risikogemeinschaft in Höhe von 8 399 358 Franken aus. Damit werden die Kantone Luzern, Zug und Neuenburg in der Bewältigung ihrer ausserordentlich hohen Schadenausmasse unterstützt (siehe Anhang 5.10 und 7.7).

6.4 Überschussbeteiligung an die Versicherten

2021 wird keine Überschussbeteiligung ausgerichtet.

6.5 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

in CHF

2021	Feuer- und Elementar- schadenversicherung	Wasserschaden- versicherung	Grundstück- versicherung	Total
Zinsertrag aus Umlaufvermögen				0
Kursgewinn EUR-Konto/EUR-Kasse	468			468
Werterhöhung Beteiligung Erdbebenpool				0
Werterhöhung Beteiligung ifa				0
Werterhöhung Beteiligung EBL Fernwärme AG	46 946	11 239	3 602	61 787
Übriger betrieblicher Ertrag	47 414	11 239	3 602	62 255
Zinsaufwand aus Umlaufvermögen	-89 921			-89 921
Kursverlust EUR-Konto/EUR-Kasse	-1 578			-1 578
Wertminderung Beteiligung ifa	-331	-79	-25	-435
Wertminderung Beteiligung Erdbebenpool	-71 105			-71 105
Übriger betrieblicher Aufwand	-162 935	-79	-25	-163 039

Anhang 2021

2020	Feuer- und Elementar- schadenversicherung	Wasserschaden- versicherung	Grundstück- versicherung	Total
Zinsertrag aus Umlaufvermögen				0
Kursgewinn EUR-Konto/EUR-Kasse	2 458			2 458
Werterhöhung Beteiligung Erdbebenpool				0
Werterhöhung Beteiligung ifa				0
Werterhöhung Beteiligung EBL Fernwärme AG	14 630	3 487	1 095	19 212
Übriger betrieblicher Ertrag	17 088	3 487	1 095	21 670
Zinsaufwand aus Umlaufvermögen	-63 603			-63 603
Kursverlust EUR-Konto/EUR-Kasse	-698			-698
Wertminderung Beteiligung ifa	-448 438	-106 883	-33 566	-588 887
Wertminderung Beteiligung Erdbebenpool	0			0
Übriger betrieblicher Aufwand	-512 739	-106 883	-33 566	-653 188

Anhang 2021

6.6 Ertrag und Aufwand aus Kapitalanlagen

in CHF

2021	Aktien Schweiz (Fonds)	Aktien Ausland (Fonds)	Obligationen Schweiz (Fonds)	Obligationen Ausland (Fonds)	Geldmarkt- anlagen Schweiz	Liquide Mittel Wert- schriften	Aktiv- darlehen	Liegen- schaften/ Grundstücke	Total
Realisierte Kurs-/ Verkehrswertgewinne	4 111 205	6 493 060							10 604 265
Realisierte Kurs-/ Verkehrswertverluste								-47 400	-47 400
Dividenden/Zinserträge	3 552 029	1 602 165	1 543 285	2 058 655		-9 320	171 513		8 918 327
Bewertungsgewinn liquide Mittel									0
Bewertungsverlust liquide Mittel									0
Immobilienertag								11 675 180	11 675 180
Immobilienaufwand								-7 578 662	-7 578 662
Wertschriftenspesen		-323	-323	-162		-395			-1 203
Realisierte Erfolge	7 663 234	8 094 902	1 542 962	2 058 493	0	-9 715	171 513	4 049 118	23 570 507
Nicht realisierte Kurs-/ Verkehrswertgewinne	25 979 904	17 817 766						5 736 084	49 533 754
Nicht realisierte Kurs-/ Verkehrswertverluste	-30 000	-532 533	-3 292 626	-4 492 245				-2 997 000	-11 344 404
Nicht realisierte Erfolge	25 949 904	17 285 233	-3 292 626	-4 492 245				2 739 084	38 189 350
Erfolg Kapitalanlagen ohne Bewirtschaftung	33 613 138	25 380 135	-1 749 664	-2 433 752	0	-9 715	171 513	6 788 202	61 759 857
Kosten Mandatsverwaltung Wertschriften									-327 466
Kosten Mandats-Controlling									-142 273
Ergebnis Kapitalanlagen									61 290 118

2020	Aktien Schweiz (Fonds)	Aktien Ausland (Fonds)	Obligationen Schweiz (Fonds)	Obligationen Ausland (Fonds)	Geldmarkt- anlagen Schweiz	Liquide Mittel Wert- schriften	Aktiv- darlehen	Liegen- schaften/ Grundstücke	Total
Realisierte Kurs-/ Verkehrswertgewinne	10 380	1 742 649						2 922 000	4 675 029
Realisierte Kurs-/ Verkehrswertverluste			-180 481		-16 931				-197 412
Dividenden/Zinserträge	3 237 340	2 165 673	1 675 630	2 050 604		-13 571	186 059		9 301 735
Bewertungsgewinn liquide Mittel									0
Bewertungsverlust liquide Mittel									0
Immobilienertag								11 722 800	11 722 800
Immobilienaufwand								-5 153 193	-5 153 193
Wertschriftenspesen		-323	-485			-335			-1 143
Realisierte Erfolge	3 247 720	3 907 999	1 494 664	2 050 604	-16 931	-13 906	186 059	9 491 607	20 347 816
Nicht realisierte Kurs-/ Verkehrswertgewinne	2 195 103	4 841 378		1 384 208				1 931 048	10 351 737
Nicht realisierte Kurs-/ Verkehrswertverluste			-1 212 874					-1 111 840	-2 324 714
Nicht realisierte Erfolge	2 195 103	4 841 378	-1 212 874	1 384 208				819 208	8 027 023
Erfolg Kapitalanlagen ohne Bewirtschaftung	5 442 823	8 749 377	281 790	3 434 812	-16 931	-13 906	186 059	10 310 815	28 374 839
Kosten Mandatsverwaltung Wertschriften									-286 966
Kosten Mandats-Controlling									-139 250
Ergebnis Kapitalanlagen									27 948 623

Anhang 2021

6.7 Ausserordentliches Ergebnis

in CHF

2021	Feuer- und Elementar- schaden- versicherung	Wasser- schaden- versicherung	Grundstück- versicherung	Feuerwehr- Inspektorat	Brand- schutz- Inspektorat	Elementar- schaden- prävention	Arbeits- sicherheit und Gesund- heitsschutz	Total
Auflösung Rückstellung für diverse Geschäftsrisiken	431 848	102 280	34 094					568 222
Rückzahlung für eine in den Vorjahren bezahlte Subvention für ein Feuerwehrfahrzeug				36 801				36 801
Total ausserordentlicher Ertrag	431 848	102 280	34 094	36 801	0	0	0	605 023
Total ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
Total ausserordentliches Ergebnis	431 848	102 280	34 094	36 801	0	0	0	605 023

2020	Feuer- und Elementar- schaden- versicherung	Wasser- schaden- versicherung	Grundstück- versicherung	Feuerwehr- Inspektorat	Brandschutz- Inspektorat	Elementar- schaden- prävention	Arbeits- sicherheit und Gesund- heitsschutz	Total
Teilauflösung* Rückstellung für Brand- und Naturgefahrenpräventionsgesetz (BNPG)						2 000 000		2 000 000
Auflösung Rückstellung für Kamin- fegeraufträge (vor Einführung BNPG)					300 000			300 000
Total ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	300 000	2 000 000	0	2 300 000
Total ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
Total ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	300 000	2 000 000	0	2 300 000

*Teilauflösung von gebildeter Rückstellung aus dem Jahr 2016, welche im Zusammenhang mit dem Brand- und Naturgefahrenpräventionsgesetz gebildet wurde.

7 Andere Angaben

7.1 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2021 noch hätten berücksichtigt werden müssen.

7.2 Verpfändete Aktiven

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung (BGV) verfügt über verpfändete Aktiven im Umfang von 2 500 000 Franken. Es handelt sich dabei um eine Hypothek (siehe 5.9) einer im Jahr 2019 erworbenen Liegenschaft, welche mit dem Kauf übernommen wurde.

7.3 Leasingverbindlichkeiten

Es bestehen Leasingverbindlichkeiten für Serverinfrastrukturen. Dabei handelt es sich um folgende Verträge:

Serverinfrastruktur der Firma Hitachi,
1 Vertrag mit einer Vertragsdauer bis 01.04.2022
12 020 Franken

Serverinfrastruktur der Firma Hitachi,
1 Vertrag mit einer Vertragsdauer bis 01.05.2024
312 755 Franken

Serverinfrastruktur der Firma Hitachi,
1 Vertrag mit einer Vertragsdauer bis 01.07.2024
12 796 Franken

7.4 Konventionalstrafe Tunnelübungsanlagen (Ausserbilanzgeschäft)

Bei vorzeitiger Betriebsaufgabe oder Nichtgewährleistung des vereinbarten Ausbildungsbetriebes ist das Interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum (ifa) verpflichtet, eine Konventionalstrafe an den Bund und die SBB zu bezahlen, weil diese beiden Parteien die Tunnelübungsanlagen mitfinanziert haben und somit einen reibungslosen Betrieb durch das ifa voraussetzen. Diese Konventionalstrafe reduziert sich seit dem Jahr 2015 schrittweise und endet auf den 01.01.2024.

7.5 Personalbestand

Per Ende 2021 waren bei der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung 78 Mitarbeitende (ohne Lernende und Praktikanten) beschäftigt, davon 18 in Teilzeit. Dies entspricht 71,40 Vollzeitstellen.

7.6 Entschädigungen Verwaltungskommission und Geschäftsleitung

Die Gesamtvergütung zugunsten der Mitglieder der Verwaltungskommission summiert sich auf 206 950 Franken. Die höchste Einzelvergütung beträgt 42 550 Franken. Für die Geschäftsleitungsmitglieder wurde eine Gesamtvergütung von 1 447 000 Franken ausbezahlt. Bei den Angestellten der BGV beläuft sich das Verhältnis des höchsten Einkommens im Vergleich zum tiefsten Einkommen auf 5:1.

7.7 Eventualverpflichtungen

Es sind folgende Eventualverpflichtungen vorhanden:

in CHF	Geschäftsjahr	Vorjahr
Garantieverpflichtung für Interkantonalen Rückversicherungsverband (Nachschusspflicht)	10 134 800	10 414 600
Garantieverpflichtung für Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung	24 134 438	24 280 439
Garantieverpflichtung für Interkantonale Risikogemeinschaft	38 826 000	39 672 000

8 Bericht der Revisionsstelle

an die Verwaltungskommission der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung Liestal

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

In Ausübung des uns erteilten Auftrags haben wir als externe Revisionsstelle die Buchführung und die Jahresrechnung der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Finanzbericht, Seiten 4 – 40) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltungskommission für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem kantonalen Gesetz über die Versicherung von Gebäuden und Grundstücken (Sachversicherungsgesetz).

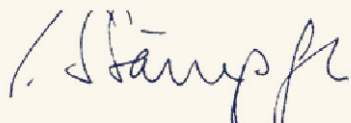
Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltungskommission ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Michael Stämpfli
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Urs W. Hunziker
Revisionsexperte

Basel, 27. April 2022

9 Bericht der Kontrollstelle an den Landrat

Sehr geehrter Herr Präsident
sehr geehrte Damen und Herren

Als Kontrollstelle der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung haben wir gemäss § 8 des kantonalen Gesetzes über die Versicherung von Gebäuden und Grundstücken (Sachversicherungsgesetz) und gestützt auf die Prüfungshandlungen der PricewaterhouseCoopers AG, Basel, die auf den 31. Dezember 2021 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltungskommission verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Wir sind der Auffassung, dass unsere eigene Prüfung und die Einsichtnahme in den durch PricewaterhouseCoopers AG, Basel, erstellten Prüfungsbericht vom 27. April 2022 eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die vorliegende Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



Andreas Herren
eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
Therwil



Peter Scheidegger
Fachmann Finanz- und Rechnungswesen
Muttenz

Liestal, 27. April 2022

Impressum

Herausgeberin

Basellandschaftliche Gebäudeversicherung
Gräubernstrasse 18
4410 Liestal
+41 61 927 11 11
bgv@bgv.ch
www.bgv.ch

Medienkontakt

Robin Hediger, Fachspezialist Kommunikation
+41 61 927 12 44, medien@bgv.ch

Konzept und Layout

diffrent design GmbH, www.diffrent.ch

Fotos

Basellandschaftliche Gebäudeversicherung, Liestal
Roger Fiechter, Pratteln; zVg

Druck

Druckerei Bloch AG, Arlesheim

Papier

Refutura GSM
Wird aus 100% Altpapier hergestellt. Fasern, die bereits in einem Druckobjekt gelebt haben, werden von Druckfarbe befreit und in Refutura GSM zu neuem Leben erweckt.



gedruckt in der
schweiz



**Basellandschaftliche
Gebäudeversicherung**

Prävention Feuerwehr Versicherung

Basellandschaftliche Gebäudeversicherung
Gräubernstrasse 18
4410 Liestal
+41 61 927 11 11
bgv@bgv.ch

www.bgv.ch